

ADAC

2021

Einfach gelb und

G U T

Impressum

Herausgeber

ADAC Westfalen e.V.
Freie-Vogel-Str. 393
44269 Dortmund

Nachdruck

Nur mit Genehmigung des Herausgebers

Druck

Druckerei Kettler GmbH, Bönen

Redaktion

ADAC Westfalen e.V.
PR & Kommunikation
Freie-Vogel-Str. 393



1 Eiskalt abserviert: gegen unseren Helfer haben Schnee und Eis keine Chance

Unser **Bild** des Jahres

So sieht das aus, wenn Helfer mal selbst Hilfe brauchen und sie auch prompt bekommen. Es passiert im Frühjahr 2021. Eine heftige Kältewelle schwappt über weite Teile Deutschlands, inklusive Eisregen, Sturmböen und Schneeverwehungen.

In Westfalen kommt besonders viel Schnee runter und legt über Nacht vor allem den Straßenverkehr lahm. Auch unser Gelber Engel wird in der Nähe von Münster zu Hause eingeschneit. Räumfahrzeuge sind nicht in Sicht.

Doch unser Gelber Engel will unbedingt zum Dienst und den vielen liegengebliebenen Mitgliedern helfen. Kurzerhand ruft er einen befreundeten Landwirt an und der kommt und sagt: Dich schlepp ich ab!

Das Bild zeigt uns: So funktioniert Gemeinschaft. So kriegen wir alles hin. So geht ADAC. Das sehen offenbar auch viele andere so: Das Foto geht auf den Social-Media-Kanälen des ADAC e.V. viral und wird bei Facebook, Twitter und Instagram eins der erfolgreichsten Postings des ADAC im ganzen Jahr.

PS: Am Tag als das Foto entstand, waren unsere Pannenhelfer deutschlandweit 19.302-mal im Einsatz. Danke für diesen Tag und alle weiteren 364 Tage voller Hilfsbereitschaft.

Inhalt

01

03/. Bild des Jahres **04/.** Vorstand, Clubsyndikus und Geschäftsführung
05/. Grußwort Bernd Kurzweg **06/.** Grußwort Dr. Dominik Schwarz **07-08/.** Gedenkminute

Highlights

02

10/. Autos: Grandios! Wetter: Göttlich! Stimmung: Gigantisch! **11/.** And the winner is ... **12/.** Gelb und schwarz mitten im Herzen Gelsenkirchens / Klassentreffen der Klassenbesten **13/.** Der (gelbe) Engel vom Ahrtal **14/.** Nie wieder „radlos“ / 62-mal zum Mond und zurück **15/.** Happy Birthday: 40 Jahre Luftrettung in Rheine / Die fliegenden Gelben Engel in Westfalen / Fliegende Innovation in Greven **16/.** Westfälische Wachstumskurve / Mitgliederentwicklung & Mitgliederleistungen

Themen des Jahres

03

18/. Ausgesperrt? Die Gelben Engel helfen! **19/.** Nur 1% kennen alle Regeln: ADAC Onlineumfrage unter 4500 Fahrradfahrern **20/.** Schilderwirrwarr an öffentlichen E-Ladestationen

Sport

04

22/. Wintersportparadies Nürburgring Finale im November **23/.** Bikes lassen Börde beben / Danke, Ottmar! **24/.** Boah ey, dat war der Hammer, oder wat!?! **25/.** Westfalen Worldwide: Unser Nachwuchs ist überall am Start! / Danke, lieber Rainer! **26/.** Interview Jürgen Hieke

Ortsclubs

05

29/. App geht's – dein ADAC Westfalen für die Hosentasche / Wir bewegen Westfalen. **30/.** Lesen, was Sicherheit bringt! / Hier gab es was zu feiern **31/.** Förderung unter Corona / Immer an der Seite unserer Ortsclubs!

Touristik

06

32/. ADAC Bike'n'Ride Day: Mit dem Motorrad und ganz viel Herz **34/.** Ein echter Klassiker: die 2. ADAC Classic Tour Westfalen / Zurück aus der Zwangspause: die ADAC Classic im Park **35/.** Camping? Können wir! / Hilfe für Helfer **36/.** Herzlich Willkommen in der DASA! / Stark für unsere Ortsclubs **37/.** Interview Thomas Frisse

Technik und Verkehr

07

39/. Unsere Droge ist das Auto / Endlich wieder Lüdenscheid **40/.** Elektrisierend: Die E-Experience im VSZ Olpe / Amore auf Traktore **41/.** Für Campingfreunde / #prüf-dich / Noch mehr Service **42/.** Es blitzt und blinkt / Einfach. Online. Buchen. / Likes, Klicks und Follower **43/.** Immer auf dem neuesten Stand

Service und mehr...

08

45/. Immer für Euch da – bester Service trotz Corona / Immer erfolgreich – zu jeder Jahreszeit **46/.** Gut beraten – ohne Warten **47/.** Wir machen in Immobilien – das ist jetzt unser Bereich / Alles. Besser.Finden. **48/.** Danke an unsere tolle Community! / YouTube **49/.** Facebook & Instagram / ADAC Clubleben

Vorstand, Clubsyndikus und Geschäftsführung



1

2

3

4

5

6

7

8

Club-Syndikus:

1 Klaus Baschek, Gelsenkirchen (2022)

Vorsitzender:

4 Bernd Kurzweg, Recklinghausen (2022)

Vorstandsmitglied für Touristik:

7 Thomas Frisse, Schmallingenberg (2022)

**Vorstandsmitglied für Technik,
Verkehr und Umwelt:**

2 Thomas Oehler, Hamm (2024)

**Vorstandsmitglied für Sport
u. Stellvertreter des Vorsitzenden:**

5 Jürgen Hieke, Selm (2022)

Vorstandsmitglied für Finanzen:

8 Marco Jeuschede, Hagen (2024)

Geschäftsführer:

3 Dr. Dominik Schwarz, Dortmund

Vorstandsmitglied für Ortsclubs:

6 Klaus Hasenpusch, Wetter/Ruhr (2024)

Liebe Ortsclubmitglieder, liebe Freunde des ADAC Westfalen,

Es ist jetzt ziemlich genau vier Jahre her, dass Ihr alle mir das Vertrauen geschenkt und mich zum Vorsitzenden des ADAC Westfalen gewählt habt. Vier Jahre, in denen die Welt um uns herum sich in einem Maße geändert hat, das wir uns niemals hätten vorstellen können.

Auch der ADAC Westfalen hat sich in den vergangenen Jahren verändert. Im Gegensatz zum Rest der Welt allerdings zum Positiven, finde ich. Denn ich habe Euch vor vier Jahren direkt nach meiner Wahl zum Vorsitzenden etwas versprochen. Ich habe gesagt: das wichtigste Thema ist für mich die Stärkung und Unterstützung unserer Ortsclubs. Und gemeinsam mit meinen Vorstandskollegen konnten wir dieses Versprechen einlösen.

Mir waren dabei immer zwei Dinge besonders wichtig: Ansprechpartner sein und Probleme schnell und gründlich lösen. Deshalb haben wir auch schnell die Ausstattung für unsere Ortsclubs deutlich verbessert. Mittlerweile haben wir ein zusätzliches OC-Mobil, einen PKW-Anhänger, eine neue mobile Event-Bühne, neue Aktionsanhänger, neue Fahrradturnieranhänger, drei Youngtimer und noch viel mehr. Und all das kann direkt online von den Ortsclubs für Veranstaltungen gebucht und ausgeliehen werden.

In diesen ersten vier Jahren meines Vorsitzes beim ADAC Westfalen durfte ich viele Highlights miterleben. Sei es eine FIVA World Rally, die mein Vorgänger Bernhard Jühe mit unglaublich großem Einsatz hier nach Westfalen geholt hat. Oder der Neubau in Gelsenkirchen, der trotz schwieriger Umstände Anfang 2021 fertig gestellt wurde. Im geplanten Zeit- und Kostenrahmen.



**DAS GRÖSSTE
HIGHLIGHT
WART IMMER
IHR!**

1 Bernd Kurzweg

Wir haben neue Events auf den Weg gebracht, wie die Youngtimer-Tour oder unseren NRW-Tourismuspreis, den der ADAC Westfalen federführend ausgerichtet hat. Die Preisverleihung in Dortmund hat mich nachhaltig beeindruckt.

Doch das größte Highlight wart immer Ihr. Die Menschen, die unseren ADAC Westfalen zu dem machen, was er ist: eine große starke Gemeinschaft mit einer engagierten ehrenamtlichen Basis. Hier ist man füreinander da und das konnte ich vor allem vor Corona immer wieder auch im persönlichen Kontakt erfahren. Dafür danke ich Euch, denn diese Gemeinschaft ist absolut einmalig.

Als Corona dann kam, war es an uns im Vorstand diese Gemeinschaft zu erhalten, zu unterstützen und durch diese schwere Zeit zu leiten. Hier waren vor allem erstmal finanzielle Hilfen gefragt, die wir schnell und unbürokratisch auf den Weg gebracht haben. Damit Ihr die Arbeit des Vorstandes trotz Abstandsregeln hautnah miterleben könnt, haben wir Euch über den neuen OC-Brief immer wieder informiert. Auch eine neue OC-App ist dazu gekommen, um noch mehr News aus dem Club schnell an den Mann und die Frau bringen zu können.

Was mich besonders stolz macht aus dieser Zeit: Wir haben es in diesen zwei Jahren unter Corona als einer der wenigen Regionalclubs geschafft, immer eine Mitgliederversammlung in Präsenz anbieten zu können.

Präsenz ist auch mein persönliches Stichwort für die nächsten vier Jahre, wenn Ihr mich bei der Mitgliederversammlung wiederwählen solltet. Seit Februar muss ich in meinem Beruf nicht mehr arbeiten und kann meine Zeit und Kraft noch stärker dem ADAC Westfalen widmen. Und das will ich vor allem in den Ortsclubs tun. Persönlich. Vor Ort. Das ist mein Wunsch und mein Ziel. Das heißt, ich werde Euch besuchen kommen. Nach und nach möchte ich alle persönlich treffen und so noch näher dran sein, an dem was Euch bewegt und wie wir gemeinsam die Zukunft gestalten.

Ich möchte mich bei Euch allen und bei meinen Vorstandskollegen für die tolle Arbeit im vergangenen Jahr und den Jahren davor sehr herzlich bedanken. Wir haben gemeinsam viel erreicht und werden genau das weiterhin tun, da bin ich absolut sicher.

Euer Bernd Kurzweg

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebes Ehrenamt,

**„Immer das Beste daraus machen“
scheint rückblickend das Motto für 2021
gewesen sein.**

Wir alle haben die Einschränkungen des Jahres 2021 bestmöglich überwunden und sehen inzwischen die ersten Lichtblicke. Ganz „normale“ Gespräche ohne mediale Unterstützung, ein alltäglicher persönlicher Umgang miteinander, sich zu Begrüßung die Hand zu geben ... all dies scheint nun endlich wieder greifbarer zu werden. Und das ist gut so.

Mit einer Impfquote von über 97% haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ADAC Westfalen ganz viel dazu beigetragen – im beruflichen aber auch im persönlichen und gesellschaftlichen Umfeld. Dieses Engagement haben wir Ende 2021 selbstverständlich auch belohnt.

Unsere hauptamtlichen Bereiche haben im Jahr 2021 einen weiteren großen Schritt nach vorne gemacht:

Unser Geschäftsstellenvertrieb musste beispielsweise direkt aus dem Lockdown in die volle Sommersaison starten, von „0“ auf „100“. Dieser Start und der Einsatz über das ganze restliche Jahr gelang so gut, dass wir Ende 2021 bundesweit im Versicherungsgeschäft unter allen Regionalclubs den ersten Platz in der Kategorie „Wachstumsrate“ erreicht haben. Die verstärkte Zusammenarbeit im Vertrieb zwischen unserer Telefonie und unseren Geschäftsstellen war ein Schlüssel für diesen Erfolg.



**EIN
GROSSER
SCHRITT NACH
VORN!**

1 Dr. Dominik Schwarz

In unseren Mitgliederbereichen konnten wir unter der Berücksichtigung der geltenden Maßnahmen eine große Anzahl von Veranstaltungen durchführen. In unserer Touristik haben wir dabei sogar das Angebotsspektrum für unsere Mitglieder deutlich und nachhaltig erhöht. In der Technik konnten wir mit einem erweiterten Dienstleistungsangebot und der Einführung von Online-Terminen ebenfalls ein deutliches Wachstum erreichen. All dies zählt auf die Attraktivität der Mitgliedschaft ein.

Auch in den Verwaltungsbereichen haben wir uns deutlich weiterentwickelt. So konnten wir das Interesse am ADAC Westfalen als Arbeitgeber unter anderem steigern, indem wir unser Ausbildungsangebot um die Ausbildungswege Kauffrau/Kaufmann für Events und Kauffrau/Kaufmann für Digitalisierungsmanagement erweitert haben.

Auch der Kauf des Fahrsicherheitszentrums Recklinghausen (inklusive Verkehrsübungsplatz) Mitte 2021, der durch die Finanzabteilung vorbildlich vorbereitet und begleitet wurde, konnte umgesetzt werden. Damit bieten wir unseren Mitgliedern und unseren Kunden eine langfristige Perspektive zum Thema Verkehrssicherheit, unseren Betreibern und Partnern zudem eine hohe Planungssicherheit.

In eigentlich allen der genannten Bereiche hilft uns die mittlerweile stark und punktgenau vorangetriebene „Digitalisierung“. Auch dadurch werden wir noch besser wahrgenommen – mit einem professionellen medialen Auftritt im Online- und Social-Media-Bereich. Hier konnten wir unsere Reichweiten 2021 sogar verdoppeln. Ein sehr gutes Beispiel unserer medialen Weiterentwicklung in gedruckter Form halten Sie übrigens gerade in Ihren Händen.

Dieser Rückblick ist nur ein kleiner Ausschnitt aus den vielen Themen, die wir im Jahr 2021 im ADAC Westfalen für unsere Mitglieder, Kunden, Partner und Mitarbeiter weiterentwickelt haben.

Zusammenfassend können wir also sagen: „Immer das Beste daraus gemacht“.

Ihr Dominik Schwarz



Heinz Hunkenschröder

Er lebte und liebte den Motorsport. Der ADAC Westfalen und der AC Oelde trauern um Heinz „Heini“ Hunkenschröder.

Der ehemalige 2. Vorsitzende des AC Oelde und begeisterte Motorsportler ist vergangenen Juli mit 86 Jahren verstorben. Zu Beginn seiner aktiven Motorsport-Karriere nahm er an zahlreichen Motorroller-Rennen teil. Später wechselte „Heini“ in den PKW-Turniersport. Beim AC Oelde war er vor allem auf die Jugendförderung bedacht, denn nichts war ihm wichtiger, als die Liebe zum Motorsport auch an die kommenden Generationen weiterzugeben. Über 50 Jahre war Heinz Hunkenschröder im Ehrenamt aktiv, bekam 2003 für sein Engagement die Ewald-Kroth-Medaille in Gold mit Kranz verliehen. „Heini“ Hunkenschröder wird im ADAC Westfalen für immer unvergessen bleiben.



Birgit Petrovic

Wir nehmen Abschied von einer Freundin, dem besten Kumpel, einer einzigartigen und bemerkenswerten Frau.

Der MRSC Waltrop und der ADAC Westfalen trauern um Birgit Petrovic. Sie verstarb im vergangenen Mai im Alter von 61 Jahren. Mit großer Leidenschaft und noch größerem Herz war die „First Lady“ im Verein aktiv. Unser tiefempfundenes Mitgefühl gilt vor allem Hans-Georg „Pedro“ Petrovic, der Familie und Freunden. Der ADAC Westfalen und der MRSC Waltrop werden das Andenken an Birgit Petrovic stets in Ehren halten.



Klaus Erbstößer

Der ADAC Westfalen und der OC Schalksmühle trauern um Klaus Erbstößer.

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von einem Ortsclub-Vorsitzenden und ehemaligen Mitglied des Touristik-Ausschusses, der zu Jahresbeginn im Alter von 81 Jahren verstarb. In seinen 57 Jahren Mitgliedschaft prägte er den ADAC Westfalen und war mitverantwortlich für die Entwicklung der heutigen Touristik des Regionalclubs. Seine Meinung war immer gefragt und seine ruhige, sachliche Art zeichnete ihn aus. In seiner jahrelangen ehrenamtlichen Tätigkeit wurde Klaus Erbstößer unter anderem mit der Ehrennadel in Gold und dem Touristik-Pokal des ADAC Westfalen ausgezeichnet. Wir werden das Andenken an Klaus Erbstößer sowie seine Verdienste und Leistungen stets in ehrenvoller Erinnerung halten.



Karl-Heinz Gürthler

Der Nürburgring war seine 2. Heimat.

Wir gedenken Karl-Heinz Gürthler, der im vergangenen Jahr im Alter von 76 Jahren von uns ging.

Nach seiner erfolgreichen Motorsport-Karriere war er eine prägende Persönlichkeit in der VLN, die er bis 2001 als Geschäftsführer vertrat. Für seinen Verein, den MSC Ruhr-Blitz Bochum, hat sich Karl-Heinz stets eingesetzt und hat dort fast 20 Jahre dem Vorstand angehört. Der ADAC Westfalen und der MSC Ruhr-Blitz Bochum werden Karl-Heinz Gürthler für immer ein ehrendes Andenken bewahren.



Kelvin Akpors Egbetamah

Der viel zu frühe Tod von Kelvin Akpors Egbetamah sorgt beim AMC Hellertal Burbach und dem ADAC Westfalen für Fassungslosigkeit und tiefe Trauer.

Eigentlich hatte Kelvin das Leben noch vor sich, doch bereits mit 16 Jahren musste er sich seiner langen schweren Krankheit beugen. Mehrere Jahre war Kelvin ein aktives und beliebtes Mitglied der AMC-Jugendgruppe, stand bei den Läufen im Kart-Slalom oft auf dem Treppchen -manchmal sogar ganz oben. Mit Kelvin verliert der AMC Hellertal Burbach nicht nur einen beliebten Clubkameraden und Freund, sondern auch ein Paradebeispiel für gelebte Integration im ADAC Westfalen. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie und seinen Freunden.



Otto Conradt

Wir nehmen Abschied von Otto Conradt. Das Gründungsmitglied des MBC Kierspe ist im Alter von 70 Jahren im April 2021 verstorben.

Der begeisterte Motoball-Spieler widmete sich nach seiner aktiven Zeit voll und ganz dem Verein. Sportleiter, Betreuer der Jugend oder helfende Hand neben dem Platz -Otto war immer da, wenn man ihn brauchte. Der MBC Kierspe und der ADAC Westfalen werden Otto Conradt stets in guter Erinnerung behalten.



Jutta Schulte

Der AC Röhrtal Sundern und der ADAC Westfalen trauern um unser langjähriges Mitglied Jutta Schulte.

Im vergangenen September verstarb sie im Alter von 77 Jahren. 1970 wurde sie die erste Frau im Vorstand des AC Röhrtal Sundern. Danach Sportleiterin, Verkehrsreferentin und zuletzt über 25 Jahre Vorsitzende - Jutta Schulte hat für den Verein gelebt. Für ihre ehrenamtlichen Verdienste wurde sie mehrfach ausgezeichnet. 2014 erhielt sie die Ehrennadel in Gold. Mit Jutta Schulte verliert der ADAC Westfalen und der AC Röhrtal Sundern eine herausragende Persönlichkeit, die ihr Engagement 51 Jahre in den Dienst ihres Ortsclubs und 42 Jahre in die Gremienarbeit des ADAC Westfalen gestellt hat. Wir werden das Andenken an Jutta Schulte sowie ihre Verdienste und Leistungen stets in ehrenvoller Erinnerung halten.



Unsere Highlights

2 0 2 1

- | | | | |
|-------------|--|-------------|--|
| 11/. | Autos: Grandios!
Wetter: Göttlich!
Stimmung: Gigantisch! | 15/. | Nie wieder „radlos“
62-mal zum Mond und zurück |
| 12/. | And the winner is ... | 16/. | Happy Birthday:
40 Jahre Luftrettung in Rheine
Die fliegenden
Gelben Engel in Westfalen |
| 13/. | Gelb und schwarz mitten im
Herzen Gelsenkirchens
Klassentreffen der
Klassenbesten | | Fliegende Innovation
in Greven |
| 14/. | Der (gelbe) Engel
vom Ahrtal | 17/. | Westfälische Wachstumskurve
Mitgliederentwicklung &
Mitgliederleistungen |



- 1 Klassiker: der Jaguar E-Type
- 2 VW-Bulli auf der Rühthener Stadtmauer
- 3 Legende: Paultheo Kessler

Autos: Grandios! Wetter: Göttlich! Stimmung: Gigantisch!

Westfalen wird Weltmetropole: Für fünf Tage war die Kurstadt Bad Sassendorf mitten im Herzen Westfalens der größte „place to be“ für alle Besitzer und Fans von Oldtimern auf dem ganzen Globus. Die 5. ADAC Zurich Westfalen Klassik war im Spätsommer 2021 eine offizielle „FIVA World Rally“ und präsentierte sich wahrlich weltmeisterlich.

Riesiges Lob dafür kam auch von FIVA Präsident Tidido Bresters: „Ich kann es gar nicht beschreiben, wie schön es eigentlich ist. Alles ist sehr gut organisiert, bis ins letzte Detail. Das Wetter hilft natürlich mit, das ist auch eine Art der Perfektion in der Planung vielleicht, das so hinzubekommen. Ich bewundere, was hier alles los ist und wie gut es organisiert ist.“

650 Kilometer Strecke über Traumrouten im Sauer- und Münsterland. Durch malerische Dörfer führte die Strecke vorbei an Schlössern und Seen, Bergen und Burgen. Möglich wurde das alles natürlich erst durch die Organisationsleitung rund um Bernhard P. Jühe und die vielen ehrenamtlichen Helfer aus unseren ADAC-Ortsclubs.

Auch im ADAC-Präsidium sorgte unsere FIVA World Rally für Begeisterung: „Wir freuen uns, dass nach der langen anstrengenden Pandemie wieder diese Veranstaltungen möglich sind. Wir haben hier die Begeisterung für klassische Automobile erlebt. Wir sehen, dass es die Leute zusammengebracht hat. Es gab Zeit zum Fachsimpeln und Zeit, sich darüber zu freuen und als ADAC finden wir sowas sehr toll“, sagte ADAC-Sportpräsident Dr. Gerd Ensser.

Nach fünf Tagen war klar, dass wir im ADAC Westfalen auch in Corona-Zeiten mit unseren ganz eigenen „3G Regeln“ punkten und Erinnerungen für die Ewigkeit schaffen. Denn unsere 5. ADAC Zurich Westfalen Klassik war: Grandios! Göttlich! Gigantisch!

Ort **Bad Sassendorf**

Datum **1.-5.09.21**

Mo
Di
Mi
Do
Fr
Sa
So



1



2



3

- 1 Rundum gelungene Premiere in der DASA Arbeitswelt in Dortmund
- 2 Strahlende Gesichter bei den Gewinnern des 1. Platzes
- 3 Bühne frei für die Gewinner des ADAC Tourismuspreis in NRW und hochkarätige Gäste

And the winner is ...

Zur Premiere des ADAC Tourismuspreis in NRW am 3. November 2021 lag Spannung in der Luft. Zum ersten Mal würde der ADAC in NRW unter Federführung des ADAC Westfalen und gemeinsam mit Tourismus NRW gleich diesen landesweiten ADAC Tourismuspreis verleihen. Für die feierliche Siegerehrung schaffte die DASA Arbeitswelt in Dortmund die perfekte Atmosphäre und bot gleichzeitig die Kulisse für einen rundum gelungenen Abend!

Um 19.45 Uhr war es soweit: Bernd Kurzweg, Vorsitzender des ADAC Westfalen, verkündete den Gewinner: das Audio-Urban Game „Lauschangriff“ des Kreativbüros nurguteleute holt Platz 1! Hier laufen die Teilnehmer in Arnsberg und Warburg mit Kopfhörern durch enge Gassen und über versteckte Pfade der historischen Städte und entschlüsseln in der eigens dafür programmierten App einen geheimen Code. Platz 2 des ADAC Tourismuspreis NRW ging an den digitalen und kostenlosen Graffiti-Rundgang in Paderborn, der dritte Platz an die digitalen Live-Stadtführungen in Düsseldorf.

Ursprünglich hatte Staatssekretär im NRW-Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie, Christoph Dammermann, eine Stunde für seinen Besuch eingeplant. Doch dann gefiel es ihm so gut, dass er den ganzen Abend blieb. Auch Bürgermeister der Stadt Dortmund, Norbert Schilff war begeistert von der Premiere des Tourismuspreises in NRW.

„Unterschiedliche digitale Stadtführungen, aber auch Augmented Reality, Live-Erlebnisse, Microabenteuer oder eine barrierefreie Radroute durch die Natur – unser ADAC Tourismuspreis in NRW zeigt eindrucksvoll: Es gibt viele innovative und kreative Ideen, Konzepte und Lösungen, um den Tourismus in unserem schönen Bundesland weiter nach vorne zu bringen – gerade als Antwort auf die Coronapandemie, die den Tourismus in der Region vor neue Herausforderungen stellt“, betonte Touristik-Vorstand Thomas Frisse.

Die Sieger erhielten ein wertvolles PR-Paket. Insgesamt zehn Projekte waren für den ADAC Tourismuspreis in NRW nominiert. Sie setzen sich auf unterschiedliche Weise für Vielfalt, Digitalisierung und Nachhaltigkeit des Tourismus in NRW ein. Partner des Awards ist Tourismus NRW.

2023 geht der ADAC Tourismuspreis NRW in die zweite Runde, um dann wieder die Menschen zu finden und zu fördern, die den Tourismus der Zukunft in unserer Region gestalten. Wir freuen uns darauf!

Ort
**Dasa
Dortmund**



Datum
3.11.21
Mo
Di
Mi
Do
Fr
Sa
So



Gelb und schwarz mitten im Herzen Gelsenkirchens

Eine große Feier war wegen der Pandemie nicht möglich, aber feierlich war es trotzdem. Im April 2021 konnten der ADAC Westfalen und die Stadt Gelsenkirchen den Neubau in der Gelsenkirchener Sellhorststraße offiziell eröffnen und in Betrieb nehmen.

Nachdem die 27 öffentlich geförderten Wohnungen in den Obergeschossen im Dezember 2020 voll vermietet waren und das neue Parkhaus im Januar 2021 in Betrieb ging, konnten Oberbürgermeisterin Karin Welge, der Vorstandsvorsitzende des ADAC Westfalen, Bernd Kurzweg, und ADAC Westfalen Geschäftsführer Dr. Dominik Schwarz die symbolische Schlüsselübergabe machen. Mit Abstand und Masken.

Bernd Kurzweg sagte dazu: „Es ist für uns ein wirklich wichtiger und schöner Tag. Natürlich hätten wir uns gewünscht, dass wir die Eröffnung in einem großen feierlichen Rahmen machen können, aber wir sind froh, dass wir gemeinsam mit der Oberbürgermeisterin heute immerhin diese „kleine“ Eröffnung durchführen konnten. Das Neubauprojekt bringt den ADAC und die Stadt ein großes Stück nach vorne und das freut mich besonders, dass wir da eine Investition in die Zukunft so erfolgreich gestaltet haben.“

Gelsenkirchen ist für den ADAC Westfalen ein enorm wichtiger Standort mitten im Ruhrgebiet. Wir bieten jetzt noch bessere Erreichbarkeit, topmoderne digitale Ausstattung und noch mehr Service in unserer Geschäftsstelle und dem neuen ADAC-Prüfzentrum.

Nebenbei bemerkt: Das Bauprojekt blieb komplett im vorgesehenen Kosten- und Zeitrahmen.



Klassentreffen der Klassenbesten

Wenn eine Ära zu Ende geht, dann muss man das gebührend feiern. Und das hat der ADAC Westfalen im Oktober getan – und zwar am Bilster Berg in Bad Driburg.

Der Grund für die Feier: es wurde Zeit „Tschüss“ zu sagen, zu den insgesamt drei „Mazda3“, die seit 2008 die Wettbewerbsfahrzeuge des Slalom Youngster Cup in Westfalen waren. Unzählige Kilometer, unendlich viele Runden und tausende Pylonen haben diese baugleichen Wettbewerbsautos in den letzten 13 Jahren beim Slalom Youngster Cup gesehen.

Um Danke zu sagen und einen passenden Abschied zu feiern, hatte der ADAC Westfalen zum „Slalom of Champions“ eingeladen. Die erfolgreichsten Teilnehmer aus den Jahren 2008 bis 2021 gingen am Bilster Berg noch einmal auf die Strecke. Rund 40 Fahrerinnen und Fahrer starteten. Unter ihnen befanden sich mit Nicolas Hillebrand ein Sim Racing World Champion, mit Maximilian Hackländer ein aktueller ADAC GT Masters Pilot und noch viele weitere aktive und erfolgreiche Racer aus Westfalen.

Der „Slalom of Champions“ wurde schnell zu einem Fest der großen Wiedersehensfreude. Viele Fahrerinnen und Fahrer hatten sich noch in bester Erinnerung. Es war wie ein Klassentreffen und eine Familienfeier in einem. Die Stimmung war top und alle waren froh, dass der ADAC Westfalen so einen einmaligen Tag angeboten hat. Ein ganz großer und ganz herzlicher Dank geht an das Orga-Team des Bereichs Sport im ADAC Westfalen und alle ehrenamtlichen Helfer aus unseren ADAC Ortsclubs.

ADAC WESTFALEN
SLALOM YOUNGSTER CUP
SLALOM OF CHAMPIONS

Die neuen Wettbewerbsfahrzeuge stehen übrigens schon beim ADAC Westfalen in der Garage. Die Präsentation ist für April 2022 geplant.

- 1 Mit Abstand am besten: OB Karin Welge, Dr. Dominik Schwarz und Bernd Kurzweg
- 2 Letzter Einsatz: Abschied am Bilster Berg



Der (gelbe) Engel vom Ahrtal

Juli 2021. Hochwasser in vielen Städten und Kreisen Deutschlands. Gerade das Ahrtal wurde von der Flutkatastrophe besonders stark getroffen.

Christian Marks ist Teamleiter bei der ADAC Straßenwacht in Dortmund. Für ihn ist Helfen Beruf und Berufung. Nachdem dem 48-jährigen die Nachrichten der überschwemmten und zerstörten Flutgebieten erreichten, setzte er alle Hebel in Bewegung. Er nahm all seine Überstunden und machte sich mit seinem Wohnmobil auf den Weg ins Krisengebiet. Mit dabei: eine große Menge an Geld- und Sachspenden. Auch Familie und Freunde unterstützten ihn.

Auf der Tagesordnung stand im Katastrophengebiet tonnenweise Schlamm aus den Häusern schippen und Sperrmüll beseitigen. Der Anblick der gewaltigen Zerstörung, der ständige Staub und die schon sichtbaren Langzeitschäden an Umwelt und Natur machten es ihm nicht leicht.

Und trotzdem gab es immer wieder Lichtblicke bei seinem Einsatz: Was den Gelben Engel am meisten beeindruckte: die große Hilfsbereitschaft aller Menschen vor Ort.

Insgesamt fünf Tage war Christian Marks unterwegs. Dann wurden er und andere freiwillige Helfer gebeten zu gehen, da Straßen überlastet waren und der Weg für professionelle Helfer freigemacht werden musste.

Was ein toller und selbstloser Einsatz unseres Gelben Engels aus Dortmund. Vielen Dank dafür!

- 1 Das von den Fluten zerstörte Kreuzberg
- 2 Der gelbe Engel in Altenburg
- 3 Spendensammlung des AC Oelde



Selbstverständlich hat auch der ADAC Westfalen bei der Flutkatastrophe sofort gehandelt. Unser Wohn- und Geschäftsgebäude in Hagen war stark betroffen. Wir haben allen Mietern direkt Hotelzimmer zur Verfügung gestellt. Die Kosten dafür hat der ADAC Westfalen natürlich übernommen. Clubsyndikus Klaus Baschek bot direkt vor Ort kostenlose Rechtsberatung für die Betroffenen an.

Außerdem haben wir ehrenamtliche Institutionen, die im Ahrtal und im Krisenzentrum am Nürburgring Hilfe leisteten, mit Sachspenden und finanziellen Mitteln unterstützt. So konnten wir zum Beispiel mit Pumpen und anderem Hilfsgerät unterstützen. Dort zu helfen, wo es am nötigsten gebraucht wird: für uns selbstverständlich!

Auch unsere Ortsclubs waren sehr engagiert, wie man zum Beispiel an der Spendenaktion aus Oelde sieht. Der Verein rief zu Spenden auf und hatte ganz schnell einen ganzen Laster voll mit Hilfsgütern. Danke an alle unsere Ortsclubs, die sich für Opfer des Hochwassers stark gemacht haben.



1

Nie wieder „radlos“

Wer in Münster eine Panne hat, dem radelt die ADAC-Pannenhilfe jetzt zu Hilfe. Zuerst war es ein Test, Anfang 2021 ist aus dem Test ein Pilotprojekt geworden.

Vier Pannenhelfer teilen sich das extra für den ADAC angefertigte Zweirad in Münster. „Bei einer positiven Entwicklung hoffen wir, dass wir mindestens noch ein zweites E-Bike auf Münsters Straßen schicken können“, sagt Pannenhilfe-Teamleiter Klaus Overmann. Pro Tag absolvieren Rad und Fahrer sechs bis zehn Hilfeleistungen.

Die Arten der Pannenhilfen sind mit denen der motorisierten Gelben Engel fast vergleichbar. Starthilfe, Fahrzeugöffnungen, Fehlerspeicher auslesen oder auch mal einen Reifen stopfen sind an der Tagesordnung. Die Einsatzvergabe an die Bikes erfolgt, genau wie auch bei den motorisierten Helfern, über Tablets und GPS-Ortung.

Hilfeleistungen pro Tag

6–10



Ort

Münster

Also nicht wundern, wenn unsere Gelben Engel jetzt sagen: Ja, wir sind mit'm Radl da!

- 1 Steht immer mit Rad und Tat zur Seite: die Pannenhilfe in Münster
- 2 Die Gelben Engel: immer da, wenn man sie braucht



2

62-mal zum Mond und zurück

Das Fahrzeug streikt? Keine Sorge, denn dann sind die Pannenhelfer in Gelb da – kompetent, verlässlich und unkompliziert!

Im Gebiet des ADAC Westfalen halfen die Gelben Engel vergangenes Jahr insgesamt 252.199-mal bei einem Unfall oder einer Panne. Die 110 Straßenwachtfahrer und ihre Mobilitätspartner rückten hier durchschnittlich 691-mal pro Tag aus. Das neue E-Bike in Münster hat von April bis September knapp 180-mal Pannenhilfe geleistet. Eis und Schnee sorgten am 12. Februar 2021 für einen Spitzenwert mit 2.320 Einsätzen.

Die Batterie

bleibt die häufigste Pannennursache

62

X

zum Mond und zurück

1.770

Fahrzeuge unterwegs

180%

mehr havarierte Elektroautos als 2020

3.492.335

Einsätze 2021

siebenundvierzig millionenneun hundertzweiunddreißigtausenddreihunderteins

Kilometer auf deutschen Straßen

Bundesweit zählen die ADAC Straßenwachtfahrer und ihre Mobilitätspartner 3.492.335 Einsätze in 2021. Dabei haben sie mit ihren rund 1.770 Fahrzeugen 47.932.301 Kilometer auf deutschen Straßen zurückgelegt. Das entspricht 62-mal der Strecke zum Mond und zurück. Die häufigste Pannennursache ist, wie bisher, die Batterie: Fast jeder zweite Einsatz der Gelben Engel (46,2 Prozent) ist darauf zurückzuführen.

Deutlich gestiegen sind die verzeichneten Panneneinsätze bei E-Autos. Waren es in 2020 etwas mehr als 9.000, stieg die Zahl der havarierten Elektroautos im vergangenen Jahr auf mehr als 25.000 an.

Happy Birthday: 40 Jahre Luftrettung in Rheine

Hilfe aus der Luft – die kommt mit „Christoph Europa 2“ von der Luftrettungsstation Rheine nun schon seit 40 Jahren nicht nur in den Kreis Steinfurt und die Region, sondern auch in die Niederlande. Die fliegenden Gelben Engel helfen bei rund 1.3000 Einsätzen im Jahr.

Geburtstagsgrüße kamen unter anderem von NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann. Er gratulierte zu vier Jahrzehnten erfolgreicher Rettungsarbeit und betonte: „Der ADAC Rettungshubschrauber ist immer zur Stelle, wenn etwas Schlimmes passiert. Er hat in den vergangenen 40 Jahren unzählige Menschenleben gerettet. Auf den Hubschraubern sind klasse Leute. Unser Gesundheitssystem kann auf diese Menschen, aber auch auf das System der Luftrettung bei uns in Nordrhein-Westfalen und im Kreis Steinfurt stolz sein.“



1 Grenzüberschreitend im Einsatz:
„Christoph Europa 2“

»» Die fliegenden Gelben Engel in Westfalen

Christoph Europa 2, Rheine: 1.340 Einsätze
Christoph 25, Siegen: 1.199 Einsätze
Christoph Westfalen, Greven: 1.001 Einsätze
Christoph 8, Lünen: 1.000 Einsätze

Am häufigsten im Einsatz waren die Rettungs- und Intensivhubschrauber der gemeinnützigen ADAC Luftrettung gGmbH bundesweit wegen Freizeit-, Sport-, Schul- und Verkehrsunfällen (32%), internistischen Notfällen wie Herzinfarkten oder Herzrhythmusstörungen (30%) und neurologischen Notfällen wie Schlaganfällen (14%).

Fliegende Innovation in Greven

Der erste ADAC Rettungshubschrauber mit Fünfblattrotor ist in Greven im Dezember 2021 in Dienst gegangen. Der neueste Helikopter des Typs H 145 mit Fünfblattrotor sorgt für eine ruhigere Lage in der Luft, weniger Gewicht und damit für mehr Zuladungskapazitäten. Dies trägt zu noch mehr Sicherheit und Versorgungsqualität bei der Rettungsarbeit der Crew bei.

Und es gab noch einen Grund zum Feiern im Münsterland: Die fliegenden Gelben Engel sind am 1. Januar 2022 seit 20 Jahren in Münster/Greven im Einsatz. Im Jubiläumsjahr jährt sich außerdem das Bestehen der Station, die am 28. Juni 1987 ihren Betrieb aufnahm, zum 35. Mal.

2 Abgehoben: Erster ADAC
Rettungshubschrauber mit Fünfblattrotor



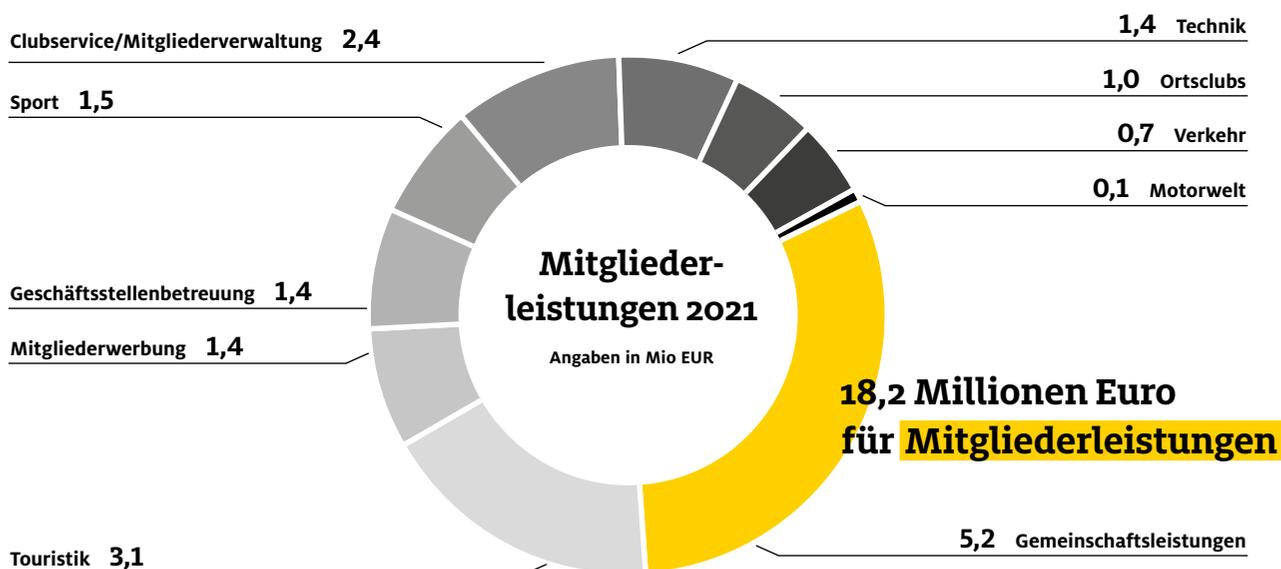
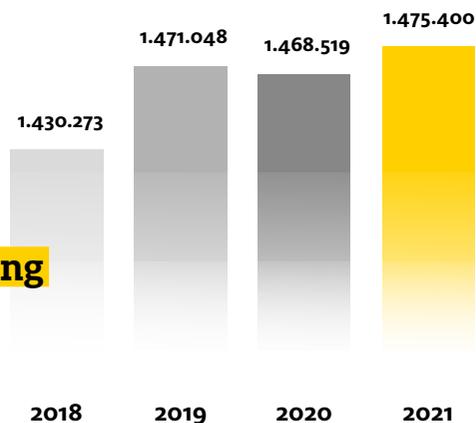
Der Intensivtransporthubschrauber „Christoph Westfalen“ ist im AirportPark nahe des Flughafens Münster Osnabrück stationiert und rund um die Uhr im Einsatz. Dank hochsensibler Nachtsichttechnologie kann „Christoph Westfalen“ auch im Dunkeln zu Einsätzen fliegen – als einer von bundesweit vier Rettungshubschraubern der gemeinnützigen ADAC Luftrettung.

Westfälische Wachstumskurve

Wir wachsen wieder! Und das deutlich. Der ADAC Westfalen konnte seine Mitgliederzahl 2021 um knapp 0,5% steigern.

Das Wachstum der ordentlichen Mitglieder liegt in Westfalen damit auf einem fast doppelt so hohen Niveau wie im Bundesdurchschnitt (0,25%). Unsere Gemeinschaft besteht in Westfalen jetzt aus 1.475.400 Mitgliedern. Dabei wählen fast 75 % der Mitglieder die Plus- oder Premium Variante. Die klassische Mitgliedschaft liegt weiterhin bei rund 25%.

Mitgliederentwicklung von 2018 bis 2021





THEMEN

des Jahres

- 19/.** Ausgesperrt?
Die Gelben Engel helfen!
- 20/.** Nur 1% kennen alle Regeln:
ADAC Onlineumfrage unter
4500 Fahrradfahren
- 21/.** Schilderwirrwarr an
öffentlichen E-Ladestationen



1

1 Schnell, seriös, verlässlich: den ADAC Schlüsseldienst gibt's jetzt auch im Ruhrgebiet

Ausgesperrt? Die Gelben Engel helfen!

Rumms... die Tür ist zu und der Schlüssel liegt noch drin! Egal ob Du deinen Schlüssel zu Hause vergessen oder verloren hast oder er Dir gestohlen wurde – die Gelben Engel helfen jetzt auch im Ruhrgebiet bei verschlossenen Türen.

Den ADAC Schlüsseldienst gibt es seit Mai 2021 in Ruhrgebiets-Großstädten wie Dortmund, Bochum, Bottrop, Gelsenkirchen und vielen weiteren Städten – und zwar zum Festpreis und unabhängig von einer Mitgliedschaft. Schnell, seriös und verlässlich.

Das Öffnen der Tür kostet werktags von 6 bis 20 Uhr pauschal 95 Euro. Abends und nachts sowie am Wochenende 169 Euro. Für zusätzliche Leistungen, wie beispielsweise den Einbau eines neuen Zylinders, gelten ebenfalls faire Festpreise. Bezahlt wird erst, nachdem die Tür erfolgreich geöffnet wurde und bequem per Rechnung.

Im Einsatz sind speziell ausgebildete Mitarbeiter der ADAC Pannenhilfe und ausgesuchte, vertrauenswürdige Partnerunternehmen vor Ort. Die Wartezeit beträgt in der Regel maximal 45 Minuten. Der ADAC Schlüsseldienst ist 365 Tage im Jahr rund um die Uhr unter 0800 287 66 87 erreichbar und kann auch online angefordert werden unter schluessel.adac.de. Der Einsatzbereich umfasst das gesamte Ruhrgebiet. Weitere Informationen zu Leistungen und Preisen unter adac.de/schluesseldienst.

Den ADAC Schlüsseldienst gibt es außerdem in Berlin/Potsdam, Hamburg, München, Frankfurt am Main und Stuttgart, darüber hinaus noch in Köln, Düsseldorf und Leverkusen.



1

1 Nachholbedarf: Radler müssen Regeln büffeln

Nur 1% kennen alle Regeln

So lautet das ernüchternde Ergebnis der im August 2021 veröffentlichten ADAC Onlineumfrage unter 4500 Fahrradfahrern. Darf ich beim Fahrradfahren telefonieren? Wie viel Alkohol ist erlaubt? Oder was droht mir bei einem Rotlichtverstoß? Im Schnitt wurden nur 60 Prozent der Fragen richtig beantwortet.

Bei mehr als 78 Millionen Fahrrädern in Deutschland kann diese Unwissenheit schnell zu einem Sicherheitsrisiko werden. Das Problem: Fast 80 Prozent der Teilnehmer gaben an, sich an alle Straßenverkehrsregeln zu halten. Zwei Drittel sagten, sie kennen die Straßenverkehrsordnung gut. Doch diese Selbsteinschätzung wurde mit den Testergebnissen leider nicht bestätigt.

Doch was muss getan werden, damit die immer größere Anzahl an Fahrradfahrern kein Verkehrsrisiko darstellt? Um mit der Verkehrserziehung schon früh anzufangen, veranstalten wir beim ADAC Westfalen Fahrradturniere an Schulen. Im vergangenen Jahr waren es trotz Corona-Pandemie immerhin zehn an der Zahl. Denn wir glauben, Verkehrserziehung und Verkehrssicherheit muss bei den Kleinen anfangen, damit es bei den Großen ankommt. Und damit die Mobilitätswende gut und vor allem sicher gelingen kann.



Schilderwirrwarr an öffentlichen E-Ladestationen

Wer sein Elektroauto an öffentlichen Parkplätzen aufladen möchte, muss nicht nur eine freie Ladestation finden, sondern dabei oft auch unterschiedliche Regeln beachten. Laut einer ADAC Umfrage von Januar 2022 in den 16 Landeshauptstädten, weisen die örtlichen Vorschriften erhebliche Unterschiede auf.

Das gilt auch für die Beschilderung der E-Ladesäulen, die teilweise für Verkehrsteilnehmer unklar und missverständlich ist. Nicht immer geht daraus eindeutig hervor, wie lange tatsächlich geparkt und geladen werden darf. Übereinstimmung gab es lediglich darin, dass in keiner Stadt Gebühren für das Parken an der Ladesäule verlangt wurden.

Die Zahl der Neuzulassungen bei Elektrofahrzeugen 2021 erreichte einen neuen Rekordwert. Mit über 76.600 neuzugelassenen E-Autos gilt das auch für NRW. Damit kommen immer mehr E-Autos auf eine Ladesäule.

Bundesweit teilten sich im Januar 2021 noch 17 Autos eine Ladesäule, laut dem Verband der Automobilindustrie (VDA) sind es ein Jahr später bereits 21 – Tendenz steigend.

Das zeigt: Die Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum muss vor Ort bedarfsgerecht und unbürokratisch weiter aufgebaut werden. Die bisherigen Anstrengungen und staatliche Unterstützung für eine flächendeckende Ladeinfrastruktur müssen fortgesetzt werden. Das Laden eines Elektrofahrzeugs darf nicht komplizierter sein als es heute das Tanken von konventionellen Kraftstoffen ist.



S P O R T

- | | | | |
|-------------|--|-------------|--|
| 23/. | Wintersportparadies
Nürburgring
Finale im November | 26/. | Westfalen Worldwide
Unser Nachwuchs ist überall
am Start!
Danke, lieber Rainer! |
| 24/. | Bikes lassen Börde beben
Danke, Ottmar! | 27/. | Interview
Jürgen Hieke |
| 25/. | Boah ey,
dat war der Hammer,
oder wat?!?! | | |



1

Wintersportparadies Nürburgring

Ski und Rodel gut bei der 66. ADAC Westfalenfahrt im März. Statt PS-Power gab es beim Saisonauftakt der Nürburgring Langstrecken-Serie (ehemals VLN) weiße Pracht. Für die Teams, Fahrerinnen und Fahrer war der Wintereinbruch in der Eifel ziemlich bescheiden. Denn eigentlich wollten sie ja unbedingt rein in die grüne Hölle der Nordschleife.

Manche Fahrer prognostizierten schon früh: das wird heute nichts mehr. Damit hatten sie leider Recht. Die Rennleitung entschied, dass da nichts zu machen ist. Die Wagen starten zu lassen wäre einfach zu gefährlich gewesen.

„Schweren Herzens haben die Rennleitung und wir als Veranstalter diese Entscheidung getroffen. Ist natürlich bitter, weil alle aus dieser Winter- und Coronapause raus wollten. Aber die Sicherheit geht da eben vor.“

Jürgen Hieke
ADAC Westfalen Sportvorstand

Auch wenn es kein Rennen gab, war es eigentlich doch ein erfolgreiches Wochenende. Denn das strenge Corona-Hygienekonzept hat einwandfrei funktioniert. Das Ansteckungsrisiko hatten wir im Griff... das Wetter in der Eifel leider nicht.



2



3

- 1 Eiskalt erwischt:
Wintereinbruch am Nürburgring
- 2 Immer ein Erlebnis:
Kurve 1 am Nürburgring
- 3 Immer im Einsatz:
unsere Helfer

Finale im November

Es war wieder Zeit für das ADAC GT Masters am Nürburgring. Eigentlich sollte die Liga der Supersportwagen schon Anfang August in der Eifel an den Start gehen. Die Juli-Flutkatastrophe verhinderte das. Der Nürburgring wurde im Juli und August zu einer der wichtigsten Hilfsstationen in der Eifel. Motorsport spielte da keine Rolle und das mit Sicherheit völlig zurecht.

Am Nürburgring war der ADAC Westfalen sportlicher Ausrichter des Rennwochenendes. Nicht nur das ADAC GT Masters setzte zum Endspurt an, sondern auch die ADAC GT4 Germany, die ADAC TCR Germany und die ADAC Formel 4. Erstklassiger Motorsport bei winterlichen Temperaturen.

Beim ADAC GT Masters Saisonfinale waren Mitglieder aus dem AC Münster, MSC Bork, MSC Bergstadt-Rüthen und MSC Herthen vor Ort. Vielen, vielen Dank für euren unermüdlichen Einsatz auf, neben und rund um die Rennstrecke.

Diesen Dank durfte ADAC Westfalen Sportvorstand Jürgen Hieke beim Helfer-Empfang am Nürburgring auch persönlich überbringen. Als kleines Dankeschön für den freiwilligen Einsatz hatten die ADAC GT Masters-Champions SSR Performance und das ADAC GT Masters alle Helfer zu Bier, Glühwein und Bratwurst in Box 17 eingeladen.



1



3



4

Bikes lassen Börde beben

Schluss mit Verschieben. Nichts mehr absagen. Im Mai wurde es in der Magdeburger Börde endlich wieder laut. Saisonauftakt der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft (IDM) beim ADAC Westfalenpokal auf der nördlichsten Rennstrecke Deutschlands.

Auch wenn die German Speedweek noch pausieren musste, auch wenn keine Zuschauer dabei sein durften, auch wenn das Wetter ziemlich verrückt spielte: man spürte trotzdem bei Fahrern, Teams und den vielen Helfern die Erleichterung, dass sich endlich wieder was dreht.

„Wir haben das komplette IDM-Paket hier als Saisonöffnung in Oschersleben und ich bin wirklich froh, dass wir hier endlich wieder Racing anbieten können.“

Jürgen Hieke
ADAC Westfalen Sportvorstand



2

Danke, Ottmar!

Udenkbar wäre der ADAC Westfalenpokal natürlich ohne einen Mann: Ottmar Bange. Der Rennleiter der Speedweek in Oschersleben verabschiedete sich 2021 nach fast 40 Jahren im Dienste des ADAC Westfalen aus dem Sportausschuss und gab seinen Posten als Motorradreferent ab.

Ottmar Bange bleibt aber Rennleiter der Speedweek, auch beim MotoGP Sachsenring und im DMSB-Ausschuss wird er weiter tätig sein. Der ADAC Westfalen dankt Ottmar Bange für so viele Jahre voller Motorradleidenschaft und kann nur den Hut ziehen, bei so viel Einsatz für den ADAC.

- 1 Endlich wieder Motorsport in der Börde
- 2 Florian Alt gibt in der Königsklasse Vollgas
- 3 Ottmar Bange und Jürgen Hieke in Oschersleben
- 4 Ottmar Bange

- 1 Til Schweiger wäre stolz
- 2 Gewinner: einen Tag im ADAC Youngtimer
- 3 Stilecht: Vorstandsmitglieder Jürgen Hieke und Marco Jeuschede überreichen Fuchsschwanz-Pokale



Boah ey,

dat war der Hammer, oder wat!?!

Der Doppelauspuff rührte. Die pinken Felgen glänzten in der Sonne. Der Fuchsschwanz bewegte sich im Takt des Windes. So sah das aus, als der originale Opel Manta aus dem Kultfilm „Manta Manta“ zur Youngtimer-Tour des ADAC Westfalen antrat.

Insgesamt 90 Autos aus den goern waren mit dabei. ADAC Westfalen Sportvorstand Jürgen Hieke durfte die Teilnehmer mit der Startflagge begrüßen: „Die Bude ist voll – wir hatten ja viel mehr Anmeldungen als Startplätze, das ist natürlich ein richtig gutes Gefühl. Und jetzt hier direkt vor dem Start dieses rollende Museum zu sehen, ist einfach nur schön.“, erklärte er mit einem Lächeln.

Mit auf der Strecke war natürlich auch wieder der gute Zweck. Der ADAC Westfalen wollte in diesem Jahr Corona-Helden UND Flutopfern etwas Gutes tun. Daher haben wir einen Youngtimer an Mitarbeiter des Klinikums Dortmund vergeben und in Kooperation mit unserem Medienpartner BILD (Ausgabe Ruhrgebiet) noch zwei Wagen plus den Beifahrerplatz

im Kult-Manta an Betroffene des Hochwassers im Juli verlost. Gewinner waren Mitglieder des Kleingartenvereins Neggenborn e.V. (Bochum), die von der Flut hart getroffen wurden.

Von Dortmund aus ging es über Lünen, Ahlen, Bönen zurück nach Dortmund und dann zum Ziel am Freischütz in Schwerte. Bei allen Stationen mussten die Teilnehmer Teamaufgaben erfüllen. Egal ob Backerbsen schlagen, Nudelangeln oder das Fahrzeug zielsicher ganz knapp unter einem Galgen durchnavigieren – bei allen Aufgaben waren Teamgeist, Kreativität oder zielsicheres Fahren gefragt.

Der ADAC Westfalen möchte sich vor allem bei den vielen ehrenamtlichen Helfern und Organisatoren der Tour ganz herzlich bedanken. Die 3. ADAC Youngtimer Tour Westfalen startet am 26. Juni. Diesmal geht es durch das Münsterland.



Ort
ADAC Dortmund

Datum
18.09.21

Mo
Di
Mi
Do
Fr
Sa
So

Westfalen **Worldwide:** Unser Nachwuchs ist überall am Start!

**Nick Loof
(Oelde)**

... holte den 3. Platz in der Juniorrenwertung der ERC3 Junior



**Jan Philipp Springob
(Olpe)**

... war in der ADAC GT4 Germany in allen 12 Läufen in den Punkten.



Die Jugendförderung des ADAC Westfalen macht sehr viel richtig. Kann gar nicht anders sein, denn ganz viele Talente aus Westfalen sind auf den Rennstrecken dieser Welt unterwegs. Von Tourenwagen über Formel und Rallye ist alles dabei. Ein Überblick:



**Tim Rölleke (Lüdinghausen)
und Linus Hahne (Oelde)**
... schafften beide den Sprung in die Top 5 des Tourenwagen Junior Cups. Tim ist sogar Vizemeister.



**David Beckmann (Iserlohn)
und Lirim Zendeli (Bochum)**
... waren beide in der Formel 2 am Start

**Sabrina Obenlüneschloß
(Burbach)**
... war beste deutsche Fahrerinnen bei den FIA Rallystar European Finals

**Max Ongsiek
(Harsewinkel)**
... holte sich am Nürburgring den Deutschen Meistertitel im Kart Slalom (Klasse1)

**Danke
lieber
Rainer!**



Kaum einer hat den Slalom Youngster Cup in Westfalen so geprägt wie er: Rainer Schnitger vom MSC Bergstadt-Rüthen. 5 Jahre lang war er Serienkoordinator der Nachwuchsserie, jetzt zieht er sich zurück.

Wie gut seine Arbeit in den vergangenen Jahren war, konnte man beim ADAC Slalom Youngster Cup Bundesendlauf sehen. Sieger in der Mannschaftswertung: Das Team aus Westfalen.

Interview **Jürgen Hieke**

Vorstandsmitglied Sport ADAC Westfalen

Vor ziemlich genau vier Jahren wechselten Sie von der Touristik in den Sport und konnten dort viel bewegen. Was waren denn Ihre Highlights aus den vergangenen vier Jahren? Was waren die Projekte und Momente, die wirklich herausgestochen sind?

Ich muss sagen, ich sehe da ja immer das große Ganze und nicht nur den Sport. Das ganze Team aus Vorstand, Geschäftsführung und Clubsyndikus ist in den vergangenen vier Jahren eng zusammengewachsen. Das einzelne Vorstandsmitglied ist da eben nur so stark wie die Gemeinschaft um es herum. Nur so kann man seine Vision umsetzen, und bei mir gilt das dann eben für den Bereich Sport.

Aus sportlicher Sicht hatten wir eine Menge Highlights. Wir haben die ADAC Youngtimer Tour Westfalen ins Leben gerufen und konnten trotz Corona schon zwei ausverkaufte Veranstaltungen feiern. Wir sind im Sport in Westfalen generell sehr breit aufgestellt und einer der aktivsten ADAC Regionalclubs im Motorsport. Sicherlich unter den Top 3 und da können wir auch stolz drauf sein.

Wer mich kennt, weiß: Mein Herz schlägt für Nachwuchs- und Breitensport und da haben wir ganz viel erreicht und immer noch Potential. Hier möchte ich gemeinsam mit unseren Ortsclubs das Etablierte pflegen und zusätzlich neue Rennserien und Events anbieten, wie zum Beispiel den neu eingeführten ADAC Kart Rookie Cup.

Besonders freut mich, dass Corona zumindest in einem Bereich einen positiven Effekt hatte: beim SimRacing. Das hat mit dem Start der SimRacing Challenge Westfalen richtig Fahrt aufgenommen und das wollen wir als Regionalclub noch stärker fördern. Deshalb übernehmen wir 50% der Kosten bei der Anschaffung von SimRacing Equipment in einem Ortsclub. Das ist eine echte Investition in die Zukunft.



**MEIN HERZ
SCHLÄGT FÜR
NACHWUCHS- UND
BREITENSORT.**

1 Jürgen Hieke

Dass der Nachwuchs ein wichtiges Thema ist, haben Sie schon angesprochen. Wenn man sich ansieht, wie stark die Jugend aus Westfalen auch international ist, dann merkt man: Wir haben da wirklich ein paar Top-Talente bei uns.

Das ist eine Geschichte mit vielen Komponenten: Talent ist das eine, aber unsere Förderung in den Jugendgruppen und die Förderpakete des ADAC Westfalen sind da schon extrem wichtig. In Verbindung mit der Förderung durch die ADAC Stiftung Sport bieten wir dem Nachwuchs da eine Menge Chancen.

Dass es mit Lirim Zendeli und David Beckmann zwei deutsche Formel 2 Fahrer in der vergangenen Saison gab, die dann auch noch beide hier bei uns in Westfalen ihre Wurzeln haben, da kann man schon stolz drauf sein.

Nick Loof war Dritter in der Junior Europa Rallye-Meisterschaft und ist jetzt Mitglied im Motorsport Team Germany, das der ADAC und der DMSB gemeinsam an den Start bringen. Das ist schon eine Hausnummer. Wir haben in Westfalen auch jetzt schon wieder für 2022 etwa 10 Förderanträge bekommen und alle befürwortet. Alles was wir an Unterstützung bieten können, bieten wir auch.

Wagen wir zum Abschluss noch den Blick in die Zukunft. Was sind die Themen, Ideen und Pläne für die kommenden vier Jahre?

Das Thema Nachhaltigkeit wird uns immer mehr beschäftigen und das darf keine Worthülse sein. Im Sport wird es da natürlich vor allem um alternative Antriebe gehen. Wir haben das zum Beispiel in unserer MX Academy schon mit rein elektrisch betriebenen Bikes. Auch der Kart Slalom wird in Zukunft öfter elektrisch unterwegs sein. Unsere Aufgabe ist es da Berührungspunkte zu überwinden und den riesigen Fahrspaß zu vermitteln, den das tatsächlich bringt.

Der Zweirad-Nachwuchs wird noch stärker in den Fokus rücken mit dem ADAC Mini- und Pocket-Bike Cup, hier werden wir erstmalig im August 2022 eine Veranstaltung in Harsewinkel durchführen. Wir haben neue Fahrzeuge für den Slalom Youngster Cup angeschafft und auch der Einstieg in den Rallyesport wird einfacher, mit dem in diesem Jahr neu gegründeten ADAC Clubsport Rallye Sprint Cup.

Der ADAC und der DMSB arbeiten bundesweit vor allem im Nachwuchsbereich immer enger zusammen. Da kann ich als Vorsitzender der dmsj und als Präsidiumsmitglied im DMSB viel für Westfalen bewegen. Unsere Möglichkeiten wachsen immer weiter und wir sind bundesweit da schon ziemlich weit vorne.

Eine Sache ist uns im gesamten Vorstand noch wichtig; wir wissen, dass es immer schwerer wird geeignete Gelände für Motorsportveranstaltungen zu finden. Da wollen wir noch mehr tun und uns vielleicht auch um ein eigenes Motorsport-Gelände bemühen, auf dem wir als Regionalclub und auch unsere Ortsclubs Veranstaltungen durchführen können.



O R T S C L U B S

29/. App geht's
– dein ADAC Westfalen
für die Hosentasche

Wir bewegen Westfalen.

30/. Lesen, was Sicherheit bringt!
Hier gab es was zu feiern

31/. Förderung unter Corona
Immer an der Seite
unserer Ortsclubs!



1 Alle News des ADAC Westfalen immer dabei – mit der neuen OC-App für Smartphone und Tablet

App geht's – dein ADAC Westfalen für die Hosentasche

„Gelb und gut“ ist auch die neue Ortsclub-App des ADAC Westfalen, die ihren ersten Auftritt auf der Mitgliederversammlung im Juni 2021 hatte! Mit der App kommen aktuelle News, Veranstaltungen und wichtige Termine des Clubs schnell und komfortabel direkt aufs Handy und Tablet.

Die User sind damit immer auf dem neuesten Stand und haben den ADAC Westfalen und alle Infos rund um Motorsport, Ortsclubs, Touristik, Technik & Verkehr in der Hosentasche mit dabei – ob Push-Nachricht, Veranstaltungskalender, Bildergalerie, Anmeldung zu Seminaren, Infos zum Vorteilsprogramm für ADAC Mitglieder der Ortsclubs im ADAC Westfalen und mehr.

Während der Pilotphase hat das Team gemeinsam mit dem AC Oelde, dem MSC Oberes Weisstal und dem Camping-Club Münster die App und ihre Features über mehrere Monate getestet und Feedback dazu gegeben. Im nächsten Schritt konnten dann alle interessierten Ortsclubs des ADAC Westfalen die App ausprobieren und sich beim Feintuning einbringen, bevor es dann richtig „App“ ging!



2 Beste Ausrüstung für unsere Ortsclubs

Wir bewegen Westfalen.

Dieses Motto leben wir. Damit sich in unseren Ortsclubs jetzt wieder richtig viel bewegen kann, haben wir die Pandemie-Zeit genutzt, und sind nun noch viel besser ausgestattet.

Für Euch zum Ausleihen:

- Neue Aktionsanhänger
- Neue Fahrradturnieranhänger
- Neuer Auto-Transportanhänger
- 2 OC-Mobile
- 3 Youngtimer
- 1 Pannenhilfe-Youngtimer
- 1 mobile Event-Bühne

Alles direkt im Online-Portal buchbar. Denn wir bewegen Westfalen. Gemeinsam mit Euch!

Stop! Hänger-Time

Bei uns kamen sie unter den Hammer und unsere ADAC Ortsclubs in Westfalen profitierten: von insgesamt drei Aktionsanhängern. Gebraucht, aber immer noch top in Schuss. Die Anhänger werden also noch viele Jahre bei OC-Veranstaltungen im Einsatz sein können. Im Juni 2021 haben wir sie verlost und die glücklichen Gewinner waren der RC Haltern, der MSC Helle und der Dortmunder MC. Nochmal herzlichen Glückwunsch und viel Freude weiterhin damit!

Hier gab es was zu **feiern!**

1 Sicherer Lesestoff: unsere Broschüre



„Egal ob ein Viertel- oder fast ein ganzes Jahrhundert, wir sind stolz auf unsere Club-Tradition und feiern jedes einzelne Jahr. Denn **UNS** gibt es nur mit **EUCH!** Mein Dank geht an alle Ortsclubs und jedes einzelne Mitglied.“



Klaus Hasenpusch
Vorstandsmitglied für Ortsclubs

Lesen, was **Sicherheit** bringt!

Welche Versicherung greift bei einem Trainingsunfall? Welche Versicherungen muss mein Ortsclub noch abschließen? Und welche Versicherung hat der ADAC Westfalen schon für uns abgeschlossen?

Keine offenen Fragen mehr. Keine Verunsicherung. Kein Problem. Streng nach dem Motto: "Sicher ist besser" hat der ADAC Westfalen im Bereich Sport & Ortsclubs eine umfassende und verständliche Versicherungsbroschüre herausgebracht, die allen Ortsclubs hilft.

Klar, viele Versicherungen kann der ADAC Westfalen direkt für die Ortsclubs abschließen, sie sind also inklusive. Trotzdem gibt es noch Versicherungen, die jeder Ortsclub selbst abschließen muss. Da verliert man auch mal den Überblick.

Doch jetzt gibt es alle wichtigen Versicherungen auf einen Blick – mit Erklärung der Versicherungsart und einer Versicherungsbedarf-Tabelle. So findet jeder Ortsclub die zu seinen Bedürfnissen passenden Versicherungen. Die Broschüre kommt sogar so gut an, dass auch andere Regionalclubs schon Interesse daran haben.

OC Jubiläen

- 70 Jahre**
MSC Bork
- 70 Jahre**
AMC Dülmen
- 70 Jahre**
MSC Oer-Erkenschwick
- 60 Jahre**
MSA/PSV Gelsenkirchen
- 70 Jahre**
AMC Hamm
- 70 Jahre**
MSC Harsewinkel
- 70 Jahre**
MSC Herbede
- 70 Jahre**
AMSC Lüdinghausen
- 40 Jahre**
Gehörh. SC Münsterland
- 70 Jahre**
AC Oelde
- 50 Jahre**
MSC Bergstadt-Rüthen
- 90 Jahre**
MSC Helle 31
- 50 Jahre**
AC Ascheberg

Jugendgruppen

- 25 Jahre**
Hagener AC 05
- 25 Jahre**
MSF Linderhausen



1

1 Zusammenhalt, Gemeinschaft, Wir-Gefühl – das macht den ADAC Westfalen aus

Immer **an der Seite** unserer Ortsclubs!

Corona, Starkregen und Hochwasser – auch in 2021 haben sich die Ortsclubs des ADAC Westfalen trotz großer Herausforderungen nicht unterkriegen lassen und das Vereinsleben wieder jeden Tag mit ihrem unermüdlichen Einsatz und ihrer Zeit ganz besonders bereichert. Und besondere Menschen verdienen auch besondere Hilfe!

Für Veranstaltungen, die Pandemie-bedingt nicht stattfinden konnten, hat der Regionalclub seinen Ortsclubs auch in diesem zweiten Corona-Jahr weiterhin Zuschüsse garantiert und für diese Veranstaltungen das 1,5-fache des normalen Veranstaltungszuschusses gezahlt. Hinzu kommt: Auch für Ortsclub-Jubiläen haben die Ortsclubs im ADAC Westfalen 2021 einen Zuschuss erhalten, der im Normalfall nur für öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen gewährleistet wird. Auch diesbezüglich konnte der ADAC Westfalen seinen Ortsclubs trotz Corona seine umfassende finanzielle Unterstützung garantieren.

Gleichzeitig haben die Ortsclubs des ADAC Westfalen in 2021 den OC Aktiv-Bonus auf Basis

ihrer Aktivitätenpunkte des vorherigen Jahres erhalten. Zusätzlich hat der Regionalclub den Verwaltungskostenzuschuss pro ADAC Mitglied im jeweiligen Ortsclub von 3,50 auf 4 Euro angehoben. Um die Ortsclubs in Zeiten der Corona-Pandemie so gut wie möglich zu schützen, hat der ADAC Westfalen außerdem jedem Ortsclub im ADAC Westfalen 40 FFP2-Masken zur Verfügung gestellt.

Im Sommer 2021 trafen Hochwasser und Starkregen neben der Eifel und Rheinland-Pfalz auch Westfalen stark. Auch in Hinblick auf diese Naturkatastrophe hat der ADAC Westfalen seinen Ortsclubs schnell und unkompliziert Hilfe und Unterstützung angeboten und war für seine Ortsclubs da!



T O U R I S T I K

- 33/.** ADAC Bike'n'Ride Day:
Mit dem Motorrad
und ganz viel Herz
- 34/.** Ein echter Klassiker:
die 2. ADAC Classic Tour
Westfalen

Zurück aus der Zwangspause:
die ADAC Classic im Park
- 35/.** Camping? Können wir!
Hilfe für Helfer
- 36/.** Herzlich Willkommen
in der DASA!

Stark für unsere Ortsclubs
- 37/.** Interview
Thomas Frisse



1



2

1 Heels on Wheels
2 Thomas Frisse mittendrin im Geschehen

Mit dem Motorrad und ganz viel Herz

Beste Beratung, starker Service und vor allem: ganz viel Fahrspaß! Das ist der ADAC Bike'n'Ride Day. Die Premiere unseres großen Aktionstages rund um alles, was das Motorradfahrerherz begehrt, ging im Juli 2021 im ADAC Fahrsicherheitszentrum Westfalen in Recklinghausen an den Start und war mehr als gelungen.

Unter dem Motto: „erfahren und erleben“ gab es Biker-Feeling pur: vom Fahrsicherheitstraining über Fahrschul-Schnupperkurse bis hin zu Probefahrten verschiedener Motorrad-Hersteller. Die Besucher kamen zahlreich und waren außerdem noch begeistert von der Beratung und Infos unserer Touristik-, Reise- und Service-Experten, schicker Motorradbekleidung, -ausstattung, -zubehör und noch vielem mehr.

Eins der absoluten Highlights (das auch noch für den guten Zweck unterwegs ist!) waren die "Heels on Wheels". Denn Motorrad fahren ist keine Männerdomäne. Dafür sorgen die motorradbegeisterten Mädels mit kostenlosen

Trainings, Workshops und sozialen Projekten rund um die Zweiräder.

„An dieser Stelle herzlichen Dank den Organisatoren aus dem Touristikbereich und dem Fahrsicherheitszentrum. Ein Dank gilt auch allen Helfern aus den Ortsclubs und den Partnern, die sich hier an diesem Tag beteiligt und diesen ermöglicht haben“, freute sich Thomas Frisse, ADAC Vorstandsmitglied für Touristik.

Der 2. ADAC Bike'n'Ride Day findet am 30. April 2022 in Recklinghausen statt... natürlich wieder mit ganz viel Motorrad-Power und ganz viel Herz.

Ort **Recklinghausen**



Datum
31.07.21
Mo
Di
Mi
Do
Fr
Sa
So



- 1 Holländisches Flair und Cabriowetter
- 2 Und los: Bernd Kurzweg gibt den Start frei
- 3 Begeisterung bei Kaiserwetter

Ein echter Klassiker: die 2. ADAC Classic Tour Westfalen

Mitte Oktober ging die 2. Int. ADAC Classic Tour Westfalen rund um Vreden an den Start! Für 58 Teilnehmer ging es mit ihren Oldtimer-Schätzen bis in die Niederlande und zurück. Auffallend war, wie viele Fahrerinnen und Fahrer der ersten Tour (2020) auch beim zweiten Mal wieder dabei waren.

ADAC Westfalen Vorstand Bernd Kurzweg (Touristikvorstand Thomas Frisse fiel leider krankheitsbedingt aus) schickte die Autos pünktlich um 10 Uhr an der Rundsporthalle in Vreden auf die Strecke. Von dort aus ging es über wenig befahrene Landstraßen vorbei an wunderschönen Wiesen, Feldern und Wäldern.

Die Oldtimer-Liebhaber fuhren abseits der Hauptstraßen auf unterschiedlichen interessanten Streckenabschnitten und mussten sich unterwegs bei verschiedenen Geschicklichkeitsprüfungen beweisen. Im Vordergrund standen dabei eine genussvolle, entspannte Fahrt und jede Menge Spaß.

Die Mittagsrast fand in einem typischen „Pannenkoekenhuis“ (deutsch: Pfannenkuchen-Haus) statt. Danach ging es dann zurück nach Vreden zum großen Oldtimer-Treffen in der Innenstadt. Die wunderbaren Autos und der verkaufsoffene Sonntag lockten die Menschen in Scharen an.

Die ADAC Classic Tour Westfalen war auch bei ihrer zweiten Auflage ein voller Erfolg. Klasse Veranstaltung mit klasse Autos. Einfach Klassik pur!

Vielen Dank an den AC Ahaus, Dattelner MC und MSC Schmallenberg für die tatkräftige Unterstützung auf, neben und rund um die Strecke.

Zurück aus der Zwangspause: die ADAC Classic im Park

Im September 2021 war es endlich soweit: die ADAC Classic im Park war nach der Corona-Pause 2020 wieder da. Das große Oldtimertreffen im Kurpark Bad Sassendorf war der krönende Abschluss der 5. Int. ADAC ZURICH Westfalen Klassik und der diesjährigen FIVA World Rally.

Der neu gestaltete Kurpark verwandelte sich wieder zur größten Freilichtbühne Westfalens. Für jeden war etwas dabei: Für Groß und Klein, für Fans von PS-starken Wagen und blank poliertem Chrom, für Musikliebhaber und Freunde der eleganten Kopfbedeckung. Denn die ADAC Classic im Park bleibt das Oldtimer-Festival mit Mut zum Hut. Denn auch das bewährte Motto: „Bad Sassendorf wohl behütet“ war wieder im Einsatz.

Die Bandbreite der ausgestellten Oldies konnte sich mehr als sehen lassen: Vom VW Käfer über den Cadillac Straßenkreuzer bis zum historischen Unimog ist bei dem beliebten Oldtimertreffen im Herzen Westfalens alles dabei gewesen. Die wunderbaren Foodtrucks nicht zu vergessen.

Mit dieser bunten Mischung aus Oldtimertreffen, Gartenparty, Ausstellung und Markt sorgte die ADAC Classic im Park endlich wieder für Begeisterung bei allen Oldtimerliebhabern.





Hilfe für Helfer: der ADAC Westfalen ist Charity-Partner

Ihr Name ist Beate Wachsmann. Und sie ist die „gute Fee von Hagen“. Sie hatte sich beim ADAC Westfalen mit der Frage gemeldet, ob es möglich wäre, eine RUHR.TOPCARD zu erhalten. Allerdings nicht für sie selbst, sondern für Familien, bei denen es am Ende des Monats trotz zweier Jobs nicht drin ist, sich etwas zu gönnen.

„Wir wollen diesen Familien das Leben für einen Moment etwas leichter machen und die Kinder zum Strahlen bringen“, sagt Beate Wachsmann.

Beate Wachsmann ist im Vorstand von UNSICHTBAR e.V. Sie hat immer ein offenes Ohr, unterstützt und hilft, wo sie kann. Der Verein aus Hagen hilft Menschen, die am Ende des Monats jeden Cent dreimal umdrehen müssen, aber auch denjenigen, die kein Dach über dem Kopf haben und auf der Straße leben.

Da wollten wir vom ADAC Westfalen natürlich gerne helfen. Der langjährige Partner RUHR Tourismus wurde von uns angesprochen und kurze Zeit später kam die Rückmeldung: Ja, wir können und wollen auch helfen! RUHR Tourismus stellte 3 Familienpakete der RUHR.TOPCARD zur Verfügung.

Thomas Frisse, ADAC Vorstand für Touristik, freute sich sehr, als er die Pakete mit den Karten überreichen konnte: „Es ist ein super Gefühl mit unserem langjährigen Partner RUHR Tourismus ein paar Präsente übergeben zu können. Gerade als größter Verein in Deutschland zeigt der ADAC hier natürlich Flagge.“

In der Vorweihnachtszeit konnten der ADAC Westfalen und UNSICHTBAR e.V. dann noch eine Familie mit einem ganz besonderen Geschenk glücklich machen: neben weiteren RUHR.TOPCARDS gab es einen Gutschein für ein Wochenende in einer Ferienwohnung auf dem ADAC Campingplatz am Möhnesee.



- 1 Beate Wachsmann von Unsichtbar e.V. mit Thomas Frisse
- 2 Immer dabei: Campingexperte Thomas Heitkämper
- 3 Camping-Tipps gibt es an unserem ADAC Westfalen Messestand



Camping? Können wir!

Auch 2021 waren wir wieder auf der weltgrößten Campingmesse, dem Caravan Salon, in Düsseldorf am Start.

Mann der ersten Stunde ist unser Campingexperte und Vorsitzender des Camping-Club Münster Thomas Heitkämper. Seit 2015 berät er Campinginteressierte in der sogenannten „Starterwelt“ der Messe. Unterstützt wird er mittlerweile von unseren ADAC Westfalen Technik- und Tourismusexperten.

Welcher Campingtyp bin ich? Wohnmobil oder Wohnwagen? Oder wie kann ich sicher beladen? Mit unserer geballten Expertise bleibt keine Frage unbeantwortet. Viele Fachgespräche, begeisterte Messebesucher – auch dieses Jahr war der Caravan Salon für uns ein voller Erfolg.

Campen ist für uns nicht nur ein Hobby, sondern ein Lebensgefühl. Deshalb haben wir uns den 26.08.–04.09.22 auch schon wieder rot im Kalender eingetragen.



1 Persönliches Wiedersehen ...
2 ... beim Touristiktag in der DASA

Herzlich Willkommen in der **DASA!**

Oldtimer, Motorrad, Online-Wettbewerbe – beim Touristiktag 2021 standen kreative Ideen, neue Veranstaltungen und das persönliche Wiedersehen der Touristiker im Vordergrund.

Endlich wieder zusammenkommen und sich persönlich austauschen – live und in Farbe und natürlich mit umfassenden Corona-Regeln. So lief der Touristiktag 2021 im November für die Touristikleiter und Teilnehmer der touristischen Wettbewerbe aus den Ortsclubs. Die Gäste beim Touristiktag zählten dabei übrigens zu den ersten Besuchern der neuen DASA-Sonderausstellung zum Thema „Künstliche Intelligenz“.

Thomas Frisse, Vorstandsmitglied für Touristik, bedankte sich für den großen Einsatz der Ortsclubs: „Ihr Engagement zeigt: Von Corona lassen wir uns nicht ausbremsen! Im Gegenteil: Gerade unsere Ortsclubs, allen voran der AC Herdecke, haben mit den Online-Wettbewerben ein tolles Angebot als Antwort auf die Pandemie geschaffen.“

Ort
DASA
Dortmund



Datum
13.11.21
Mo
Di
Mi
Do
Fr
Sa
So

**Stark
für unsere
Ortsclubs**

Zuschüsse

Ob Heimatwettbewerbe, Oldtimertreffen, Ausfahrten, Campingtreffen, oder, oder, oder... seit 2021 unterstützt der ADAC Westfalen touristische Veranstaltungen seiner Ortsclubs mit einem Zuschuss. Ähnlich wie beim „Activity Grand Prix“ kann dafür jeder im ADAC Westfalen eingetragene Ortsclub diesen Zuschuss für unterschiedliche touristische Veranstaltungen beantragen.

Versicherung

Und noch etwas ist neu: Der ADAC Westfalen bietet seinen Ortsclubs seit 2021 außerdem eine Versicherung für alle touristische Veranstaltungen, die über den Bereich Touristik des Regionalclubs registriert sind. Mit diesem Rundum-Sorglos-Paket sind die Ortsclubs nun auch bei ihren touristischen Veranstaltungen sicher unterwegs!



Bei Fragen dazu hilft das Team der Touristik gerne weiter!

Per Mail:
touristik@wfa.adac.de
oder einfach anrufen:
0231 5499 151

Interview **Thomas Frisse**

Vorstandsmitglied Touristik

ADAC Westfalen

Wie haben Sie die vergangenen vier Jahre erlebt? Welche persönlichen Highlights haben Sie aus Ihrer ersten Amtszeit im Vorstand des ADAC Westfalen mitgenommen?

Meine ersten 4 Jahre als Vorstand für Touristik waren wirklich sehr spannend. Ich habe hier gemeinsam mit dem Hauptamt viel Neues anstoßen und umsetzen können, neue Themenfelder beleuchtet und die Mobilität in all ihren Facetten betrachtet – und dies immer vor dem Satzungshintergrund, den Tourismus zu fördern.

In unserem Tun haben wir uns auf die Themenschwerpunkte Oldtimer, Motorrad und Camping konzentriert, da ich diese auch als die wichtigsten Themen der Ortsclub-Touristik betrachte. Und es sind auch die Themen, die unsere ADAC Mitglieder am meisten bewegen – denn wir bewegen Westfalen, das ist ja unser Motto.

Zu meinen persönlichen Highlights zählen, neben der guten Zusammenarbeit mit dem Hauptamt, die mir immer wieder Spaß macht, sicherlich die ADAC Classic Tour Westfalen. Diese touristische Oldtimerausfahrt haben wir bisher zweimal im Westmünsterland ausgerichtet und werden diese 2022 wieder dort veranstalten. Ein weiteres Highlight war die Premiere des ADAC Westfalen Bike 'n' Ride Day – ein Format, das wir fortführen und ausbauen werden – und zu guter Letzt und gewissermaßen als krönenden Abschluss des Jahres die Preisverleihung des ersten ADAC Tourismuspreis NRW, bei welchem wir in Westfalen die Federführung hatten.



1 Thomas Frisse

**WIR WERDEN
MODERNER UND
DIGITALER.**

Was wurde aus Ihrer Sicht in dieser Zeit seitens des Vorstandes für die Ortsclubs und unsere Mitglieder alles auf den Weg gebracht und verändert?

Mir war es besonders wichtig, dass wir die touristischen Leistungen, Aufwände und Anstrengungen unserer Ortsclub-Mitglieder sichtbarer machen und entsprechend würdigen und entlohnen. Daher habe ich mich gemeinsam mit meinem Ausschuss dafür stark gemacht, dass wir ein Punktesystem zur Bewertung des Gesamtaufwands der Veranstaltungen entwickeln. So werden nun touristische Wettbewerbe analog zu den sportlich ausgerichteten Veranstaltungen bezuschusst.

Damit aber die Qualität unserer touristischen Veranstaltungen hoch und sicher bleibt, war und ist es wichtig, diese auch entsprechend zu versichern. Denn ohne einen Versicherungsnachweis werden heute kaum noch Veranstaltungen genehmigt. Deshalb habe ich mich auch hier stark gemacht, sodass wir jetzt auch alle genehmigungspflichtigen touristischen Veranstaltungen der Ortsclubs versichert haben.

Ein Blick in die Zukunft: Welche Aufgaben und Neuigkeiten warten im Bereich Touristik auf uns?

Die sprichwörtliche Glaskugel besitze auch ich nicht, aber ich werde mit demselben Tatendrang die Dinge, die wir bisher angestoßen und umgesetzt haben, fortführen und erweitern. Wir werden moderner und digitaler. Wir werden unser Portfolio weiter schärfen und ausbauen und so nicht nur unsere erfolgreichen Veranstaltungsformate fortführen, sondern ergänzen, wie beispielsweise mit unserer ersten Oldtimerserie.

Und wir werden wieder echte Erlebnisse schaffen. Ebenso steht für 2023 schon der zweite ADAC Tourismuspreis NRW mit Preisverleihung an. Auch hierauf freue ich mich schon jetzt riesig.



Technik und

VERKEHR

- 39/.** Unsere Droge ist das Auto
Endlich wieder Lüdenscheid
- 40/.** Elektrisierend: Die E-Experience im VSZ Olpe
Amore auf Traktore
- 41/.** Für Campingfreunde #prüfdich
Noch mehr Service
- 42/.** Es blitzt und blinkt
Einfach. Online. Buchen
Likes, Klicks und Follower
- 43/.** Immer auf dem neuesten Stand



1



2



3

- 1 Expertenrunde beim NRW-Verkehrsforum
- 2 Thomas Oehler testet das Cargo Bike
- 3 Lastenrad im Praxistest

Unsere Droge ist das Auto

Und von dieser Droge kommen wir nur ganz schwer runter. Das war einer der prägenden Sätze beim NRW-Verkehrsforum in Hamm. Das Thema lautete: „Wo bleibt das Auto in der Verkehrswende“. Eine extrem wichtige Frage für Nordrhein-Westfalen. Denn bei uns sind mehr Fahrzeuge angemeldet als auf dem gesamten Kontinent Afrika.

Insgesamt 65 Verkehrsfachleute aus Kommunen, Ingenieurbüros und Verbänden waren mit dabei. Und ihnen wurde gezeigt: Die Verkehrswende braucht Zeit und das Auto wird weiterhin dominieren – auch weil es nicht überall ersetzt werden kann. Umfragen zeigen, dass die große Mehrheit der Bevölkerung eine Verkehrswende will. Die Bereitschaft, die eigene Mobilität zu verändern ist aber noch ausbaufähig. Der Wandel ist daher nicht so einfach zu schaffen.

Wie kann man es trotzdem schaffen? Die Experten sagen: es müssen Anreize für die Nutzer geschaffen werden. Es braucht echte Alternativen zum Individualverkehr und keine Verbote. Vor allem im ÖPNV und für mehr Lust auf das Fahrrad. Zu Fuß gehen ist bei kurzen Strecken übrigens oft schneller, als das Auto zu nehmen. Von der Nachhaltigkeit ganz abgesehen. Kurzstrecken zum Bäcker im Ort sollte man einfach vermeiden.

Endlich wieder Lüdenscheid

Eine Sache, die Corona ziemlich schwer gemacht hat: geliebte Traditionen zu pflegen. Das OC Verkehrsseminar des ADAC Westfalen in Lüdenscheid konnte 2020 nicht stattfinden. Umso größer war die Freude im Bereich Technik & Verkehr im ADAC Westfalen als klar wurde: 2021 dürfen wir wieder.

Das Mercure Hotel in Lüdenscheid durfte rund 50 Teilnehmer aus den Ortsclubs des ADAC Westfalen begrüßen. Vor allem beim Programmpunkt: „Zwischen Fahrrad und Lkw – Die neueste Generation von Lastenrädern“ durfte ganz viel Probe gefahren und getestet werden. Die Macher von Antric zeigten ein klassisches Lastenrad und ihren „Cargo Bike“ Prototypen. Dieser Prototyp ist quasi ein Mini-Lkw mit E-Bike Tretantrieb, Führerhaus und Transportcontainer.

Zusätzlich wurde noch die Sicherheit von E-Scootern diskutiert und das neu gestaltete Verkehrssicherheitszentrum Olpe direkt vor Ort am zweiten Seminartag präsentiert.



- 1 Elektrisch die Spur halten – eine Herausforderung
- 2 Amore auf Traktore in Rüthen
- 3 In Position bringen fürs Treckerkino



Elektrisierend: Die E-Experience im VSZ Olpe

Wie verhält sich ein Elektroauto im Grenzbe-
reich? Ein Stromer wiegt durch den Akku einige hun-
dert Kilo mehr als ein Verbrenner und der Schwer-
punkt liegt tiefer. Wie verhält sich das Fahrzeug dann
im Gegensatz zu Fahrzeugen mit regulären Antriebs-
arten? Diese und viele weitere Fragen klärt seit dem
Sommer 2021 die „E-Experience“ in Olpe. Extrem
wichtig, denn: Elektroauto fahren ist anders.

Den Premierenkurs buchte im Juni Sauerland Tourismus, lang-
jähriger Partner des ADAC Westfalen, mit insgesamt 7 E-Autos.
Und es gab viel zu lernen: ein E-Auto hat keine manuelle Schal-
tung, kein Zündschloss und ist vor allem sehr viel schneller un-
terwegs, wenn man beim Losfahren richtig aufs Gaspedal tritt.

In unserem Verkehrssicherheitszentrum werden die Teilneh-
merinnen und Teilnehmer der E-Experience ordentlich durch-
geschüttelt: auf der Rüttelplatte, die das Heck des Wagens aus
der Bahn wirft. Alles wieder in den Griff kriegen und dabei
Ruhe bewahren, das gilt es zu meistern.

Die Trainer im VSZ Olpe vermitteln die Kursinhalte
in lockerer Atmosphäre, denn wer Spaß dran hat,
der lernt auch schneller und sicherer. Die E-Expe-
rience ist bisher exklusiv in Olpe verfügbar.

Amore auf Traktore

Auch wenn es sintflutartig regnete und für einen
Augustabend schon recht kalt war: die Stimmung
war heiß beim Auto- und Treckerkino in der Ver-
kehrsübungsanlage Kaiserkuhle in Rüthen.

Wie es sich für ein ordentliches Kinoerlebnis gehört, wollte
Treckerfahrer Vincenz im Traktor mit Freundin Lea kuscheln.
Doch aus „Amore auf Traktore“ (wie Vincenz es nannte) wur-
de nichts, weil sonst die Scheiben beschlagen und man nichts
mehr vom Film sieht.

Trotzdem war das Treckerkino, zu dem die Landjugend Rüthen
ins Fahrsicherheitszentrum eingeladen hatte, natürlich ein
voller Erfolg und eine sehr kreative Nutzung der großen Trai-
ningsflächen.

Auch ohne Traktoren bietet das Fahrsicherheitszen-
trum Kaiserkuhle das ganze Jahr über immer gro-
ßes Kino: denn vor allem Rettungsdienste aus der
Region trainieren hier mit Feuerwehr- und Notarzt-
wagen.

Für Campingfreunde

... und alle, die es noch werden wollen!

Bei der kostenlosen Camping-Aktion mit mobiler Geschäftsstelle war am 24. Juli 2021 auf dem ADAC Verkehrsübungsplatz Recklinghausen für die rund 35 Besucher alles drin: kostenloses Wiegen ihres Campers, Beratung zur sicheren Beladung, Expertentipps zu den schönsten Routen in der Region, Eindrücke vom Fahrsicherheitstraining, Überschlagsimulator und, und, und... außerdem gab es noch das passende Equipment für den nächsten Campingurlaub zu kaufen.

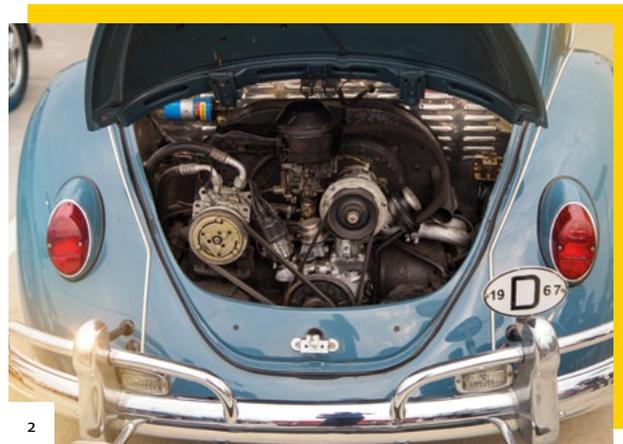


1 Sicher in den Camping-Urlaub mit dem ADAC Westfalen

#prüfdich

Dortmund, Gelsenkirchen, Münster und Siegen – die vier Prüfzentren des ADAC Westfalen bieten nicht nur das dichteste Netz an Prüfzentren in ganz Deutschland, sie sind auch richtig gefragt!

Trotz Lockdown und Kurzarbeit und obwohl die Zentren erst ab Juni 2021 wieder regulär geöffnet hatten, zählen sie 2021 mit erstmals mehr als 100 Oldtimer-Kurzgutachten ein Plus von 46 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Neben dem gestiegenen Interesse an Oldtimern machte sich auch der Campingboom bemerkbar: Knapp 200 Camper ließen ihren Wohnwagen oder ihr Wohnmobil bei den Experten des Clubs wiegen – unabhängig von der kostenlosen Wiege-Aktion in Recklinghausen. Das ist ein Plus von über 100 Prozent im Vergleich zu 2020.



2

2 Gefragter denn je: der Service unserer Prüfzentren

Noch mehr Service

Den gibt es jetzt mit dem neuen Leasing-Check des ADAC Westfalen.

Die Experten der Prüfzentren bewerten dabei den Zustand des Leasing-Fahrzeugs am Ende seiner Laufzeit und halten diese Einschätzung in einem detaillierten Protokoll fest. Andere ADAC Regionalclubs interessieren sich ebenfalls für dieses Angebot, erste Anfragen liegen schon vor!

Pünktlich zum neuen Jahr 2022 ging im Prüfzentrum Dortmund außerdem die Gasprüfung für Campingfahrzeuge an den Start – für noch mehr Sicherheit beim Camping-Urlaub.



3 Neu: unsere Experten checken jetzt auch Leasing-Fahrzeuge



1 Schön gelb, damit es jeder sieht:
ADAC-Käfer am Prüfzentrum Gelsenkirchen

Es blitzt und blinkt

Denn alles ist neu im Prüfzentrum Gelsenkirchen, von der Hebebühne bis zum Stoßdämpfer- und Bremsenprüfstand!

Hier gibt es seit der gemeinsamen Eröffnung mit der neuen Geschäftsstelle im April 2021 den geballten technischen Service des ADAC Westfalen und seiner Experten: Gebrauchtwagen-Check, Kurzgutachten für Youngtimer und Oldtimer, Check der Klimaanlage und noch viel mehr.

Einfach. Online. Buchen.

Und noch etwas ist neu:

Für die Prüfzentren in Dortmund und Gelsenkirchen kann man jetzt ganz einfach online einen Termin buchen. Auf der nigelneuen Webseite der Prüfzentren <https://adac-pruefzentren-westfalen.de> lässt sich so für die gewünschte Leistung der passende Termin unkompliziert und komfortabel von zu Hause wählen. Auch für die Prüfzentren in Münster und Siegen wird es diese Online-Termine bald geben.



2+3 Rat und Tat rund um Dein automobiles Schätzchen
4 Alle Infos dazu in den Videos unter #prüfdich



Likes, Klicks und Follower

Davon bekommen auch die Beiträge zu den Prüfzentren immer mehr auf den Social-Media-Kanälen des ADAC Westfalen!

Was ist alles beim Klima- oder Gebrauchtwagen-Check und der Oldtimer-Kurzbewertung drin? Unter dem Hashtag #prüfdich gibt es dazu alle Infos im Video auf dem YouTube-Kanal des Regionalclubs. Und auch auf Facebook und Instagram kommen die Posts zum Beispiel zum ADAC Tag des Prüfzentrums im Februar 2022 und zu weiteren Leistungen der Prüfzentren richtig gut an – denn sie sind einfach #gelbundgut!



1

1 Geballtes Fachwissen zum Thema Verkehrsrecht mit unseren Experten

Immer auf dem neuesten Stand

So viel geballtes Fachwissen zum Thema Verkehrsrecht gibt es selten auf einmal in Westfalen: Am 8. und 9. Oktober 2021 kamen die über 50 Vertragsanwälte und Clubsyndikus Klaus Baschek des ADAC Westfalen in Lüdenscheid zusammen, um mit Experten und Kollegen über aktuelle Themen und Entwicklungen des Verkehrsrechts zu diskutieren und sich darüber auszutauschen.

Auf dem Programm standen unter anderem Vorträge von Experten der Juristischen Zentrale des ADAC e.V. zu Rechtsfragen des Internationalen Straßenverkehrs sowie zu Messverfahren, Verkehrsstrafrecht und der Dieselkrise. Clubsyndikus Baschek stellte Neues aus dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz vor. Es ging außerdem um aktuelle Entwicklungen der Rechtsschutzversicherung.

Der 59. Verkehrsgerichtstag in Goslar musste 2021 wegen Corona hingegen online stattfinden. Auf dem vielbeachteten Symposium Ende Januar beraten Verkehrsjuristen und Experten aus Wissenschaft, Politik und Vereinen zu Themen wie Verkehr, Sicherheit und Recht. Die Ergebnisse und Empfehlungen der Tagung fließen vielfach in Gesetze, Vorschriften und Gerichtsurteile ein. Auch hier waren der ADAC, auch aus Westfalen, und „seine“ Vertragsanwälte natürlich wieder dabei!





Service und

M E H R

45/. Immer für Euch da –
bester Service trotz Corona

Immer erfolgreich –
zu jeder Jahreszeit

46/. Gut beraten –
ohne Warten

47/. Wir machen in Immobilien –
das ist jetzt unser Bereich

Alles. Besser.Finden.

48/. Danke an unsere tolle
Community!

YouTube

49/. Facebook & Instagram

ADAC Clubleben



Immer für Euch da – bester Service trotz Corona

Es war ein spannendes und herausforderndes Jahr für unsere Kunden und unsere Service-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Aber wir konnten dem bewährten ADAC-Motto treu bleiben: Wir sind da!

Trotz Lockdown zu Jahresbeginn waren unsere Geschäftsstellen, Telefonservicezentrale und Reisebüros immer erreichbar. Telefonisch und per Mail. Alle Kundenanliegen wurden so weiterhin bearbeitet.

Die ersten Lockerungen erlaubten dann „Call & Collect“ und „Call & Meet“ (je nach Wert der 7-Tage-Inzidenz des jeweiligen Kreises). Wichtig wurde das vor allem erstmal für alle mit einer Mofa-Versicherung bei uns. Kennzeichen abholen war jetzt mit Terminbuchung und unter Einhaltung des Hygienekonzepts wieder möglich. Schnell wurde das Angebot aber wieder vielfältiger.

Vignetten, Campingführer, Reiseliteratur, Führerschein-Klassifizierungen – alle unsere Dienstleistungsprodukte konnten dann vor Ort gebucht oder abgeholt werden. Kontaktlose Bezahlung vor Ort mit EC- oder Kreditkarte waren selbstverständlich.

Danke an unsere Kunden und Mitglieder, die uns trotz der Einschränkungen treu geblieben sind.

Immer erfolgreich – zu jeder Jahreszeit

Die Mitglieder und Kunden hatten uns vermisst. Das spürte man ganz deutlich, als die Sommersaison 2021 so richtig ins Rollen kam. Nach Lockdown, Call & Collect, Call & Meet und all den anderen Corona-Maßnahmen hieß es jetzt offensichtlich: nix wie hin.

Es bildeten sich teilweise lange Schlangen vor den Eingängen, die Schutzmaßnahmen mit Maske und Abstand wurden dabei von den Kunden respektiert. Unsere ADAC Service-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bewältigten den Ansturm in gewohnt starker Manier und gaben Vollgas.

Das Ergebnis im Vergleich zur Vorsaison: 40% mehr Kassenkunden, somit lagen wir Deutschlandweit im Ranking auf Platz 6. Unseren Umsatz konnten wir außerdem um knapp 60% zu 2020 steigern.

Im Herbst lief der KFZ-Versicherungswechsel ebenfalls richtig gut in Westfalen. Wie stark Versicherungen bei uns boomen, das bekamen wir im ADAC Westfalen dann zum Jahresabschluss schwarz auf weiß: wir hatten 2021 die höchste Wachstumsrate im Versicherungsgeschäft. Platz 1 aller ADAC Regionalclubs bundesweit.

Und im Januar 2022 haben wir einfach genauso weitergemacht: mit dem besten Versicherungs-Umsatzergebnis der vergangenen 17 Jahre. Umsatz: über 200.000 €.



Gut beraten – ohne warten

Das wollen immer mehr unserer Kunden und Mitglieder. Deshalb nutzen sie immer öfter unsere Online-Terminbuchung. Auch unser Warteschlangen-Management in den Geschäftsstellen ist auf der Überholspur und garantiert kurze Wartezeiten und besten Service.



Terminbuchungen



Online Terminbuchungen im ADAC Westfalen

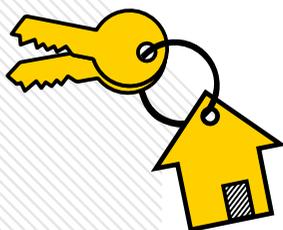
Entwicklung 2019 – 2021,
Online Terminbuchung für alle
Geschäftsstellen in Westfalen möglich

ausgestellte Tickets



Warteschlangenmanagement im ADAC Westfalen

Intelligentes & automatisiertes
Warteschlangenmanagement vor Ort
Entwicklung 2019 – 2021, Warteschlangenmanagement
z.Z. in 2 Geschäftsstellen in Westfalen



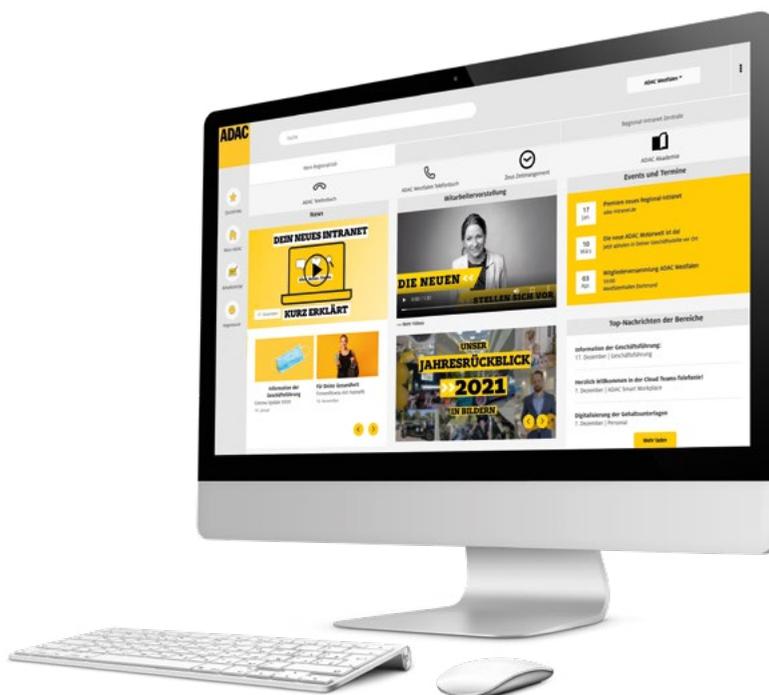
Wir machen in **Immobilien** – das ist jetzt unser Bereich!

Man denkt ja nicht immer drüber nach, aber um so zu arbeiten, wie wir es tun, braucht der ADAC Westfalen Immobilien. Für Geschäftsstellen, Prüfzentren, Fahrsicherheitszentren und noch viel mehr.

Und weil dieses „noch viel mehr“ mittlerweile tatsächlich so viel mehr geworden ist als früher, gibt es seit September 2021 in der Hauptverwaltung in Dortmund den neuen Bereich „Immobilien“. Als neuer Bereichsleiter ist Werner Kleine-Möllhoff an Bord gekommen. So werden alle Themen rund um unsere Immobilien gebündelt, von zusätzlichem Personal noch besser bearbeitet und auch unsere Mieter in Wohn- und Gewerbeobjekten noch besser betreut.

Immobilien sind eine solide und risikoarme Anlagemöglichkeit mit langfristiger Rendite, daher investiert der ADAC Westfalen verstärkt in diesem Bereich. Hier ein Überblick der momentan geplanten und teilweise schon laufenden Projekte des Bereichs Immobilien im ADAC Westfalen:

- **Unterstützung** der Ortsclubs beim Ausbau vorhandener Gebäude
- **Entwicklung** eines Grundstückes zur Nutzung für den Motorsport des ADAC WFA
- **Umbau** ADAC Geschäftsstellen in Soest und Dortmund
- **Errichtung** eines ECO-Wohnmobilstellplatzes am Südufer des Möhnesees
- **Errichtung** von Mehrfamilienhäusern am Möhnesee
- **Modernisierung** einer Wohnanlage mit ADAC Geschäftsstelle in Hagen
- **Erwerb** einer Seniorenwohnanlage in Dorsten



Alles. **Besser.** Finden.

Das können die Mitarbeiter des ADAC Westfalen mit dem neuen Regional-Intranet des Clubs seit Januar 2022! Die neue Seite ist nicht nur richtig schick, hier gibt es auch alle aktuellen Infos der Geschäftsführung, aus den Fachbereichen und dem ADAC Westfalen. Die neuen Mitarbeiter stellen sich im Video vor, interne Stellenausschreibungen sind leichter zu finden, genauso wie Termine und Events.

Mit der intelligenten Suche lassen sich zusätzlich Dokumente, Vorlagen, Kontakte und vieles mehr blitzschnell finden. Mit einem Klick lässt sich ganz leicht ins Intranet der ADAC Zentrale wechseln. So kann das Team des ADAC Westfalen einfach besser arbeiten!

Übrigens: Auch aus München gab es ein Lob für die neue Seite in Westfalen und die Nachfrage, ob da eine Agentur mit an Bord war. Wir können versichern: Das ist zu 100 Prozent die Arbeit des hausinternen Intranet-Teams.

Danke an unsere tolle Community!

Wir bringen die Themen, ihr bringt die Klicks! Und dafür möchten wir ganz herzlich Danke sagen! Denn unsere Online- und Social-Media-Kanäle sind 2021 enorm gewachsen.



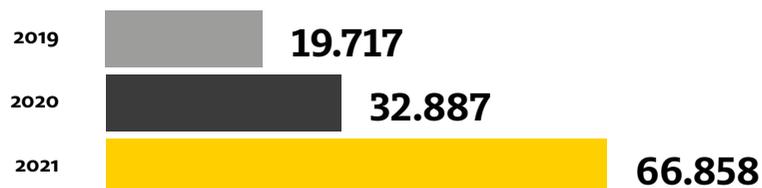
YouTube

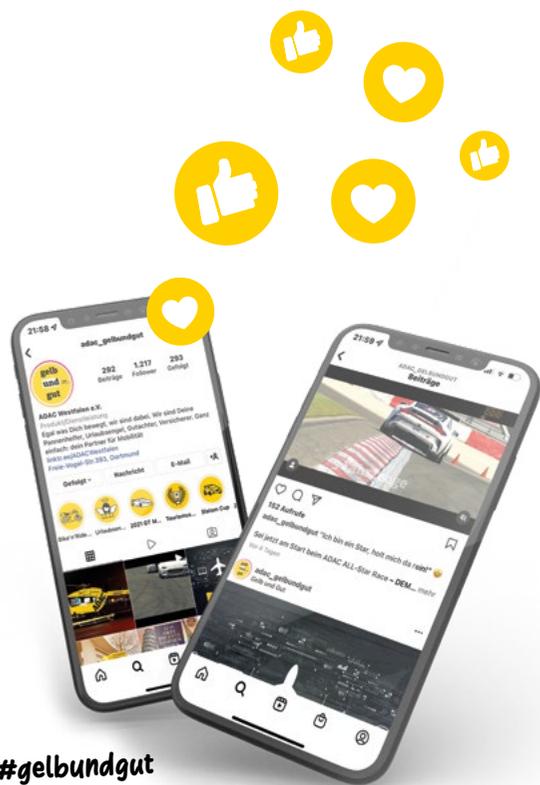
Wir haben den erfolgreichsten YouTube-Kanal aller ADAC-Regionalclubs in Deutschland!

Und das schon das zweite Jahr in Folge. Ausgebaut haben wir unsere Führungsposition dabei sogar auch noch: Denn wir hatten 2021 doppelt so viele Aufrufe wie 2020!



Aufrufe





#gelbundgut

Facebook & Instagram

Im Sommer 2021 feierten unsere Kanäle von #gelbundgut ihren 1. Geburtstag. Die Community wächst rasant und erreicht mittlerweile unglaublich viele Menschen.

Über **1 Millionen** erreichte Personen waren es bei Facebook 2021. **Ein Plus von 122%**

Bei Instagram haben wir knapp **456.000** Menschen erreicht. **Ein Plus von 156%**

Im Februar 2022 hatten wir **2.430** Follower bei Facebook und **1.216** bei Instagram.

+ 104%

ADAC Clubleben

Unsere Webseite für die Ortsclubs ist stärker gefragt als je zuvor. Hier findet Ihr alle aktuellen Infos und Videos, den Veranstaltungskalender, die OC-Briefe des Vorstands und noch viel mehr aus allen Bereichen des ADAC Westfalen.

Rund 139.000 Seitenaufrufe konnten wir verbuchen. **46%** mehr als im Vorjahr. Besonders erfreulich dabei: Wir hatten 40.200 neue Nutzer, die wir mit unserer Seite begeistern konnten. **Ein Plus von 104%** im Vergleich zu 2020.



#adacwestfalen

Gremien

des ADAC Westfalen e.V.

Vorstand

Vorsitzender: Bernd Kurzweg; Recklinghausen (2022);
Vorstandsmitglied für Finanzen: Marco Jeuschede, Hagen (2024);
Vorstandsmitglied für Sport u. Stellvertreter des Vorsitzenden:
Jürgen Hieke, Selm (2022); Vorstandsmitglied für Technik, Verkehr
und Umwelt: Thomas Oehler, Hamm (2024); Vorstandsmitglied
(Touristik): Thomas Frisse, Schmallingenberg (2022); Vorstandsmitglied
(Ortsclubs): Klaus Hasenpusch, Wetter/Ruhr (2024)

Club-Syndikus

Klaus Baschek, Gelsenkirchen (2022)

Geschäftsführung

Dr. Dominik Schwarz, Dortmund

Vorstandsrat

1. Die Mitglieder des Vorstandes
2. Gewählte Vorstandsräte:
Mathias Schlömer, Oelde (2024); Uwe Düchting, Iserlohn (2022);
Michael Bork, Brilon (2024); Dr. Marc Hebenstreit, Fröndenberg
(2022); Katja Haus, Recklinghausen (2024); Verena Jacquorie,
Sundern (2022); Hartmut Lehnert, Kamen (2024)

Rechnungsprüfer

Reinhard Nehls, Bocholt (2022); Michael Springob, Olpe (2024)

Ehrenmitglieder

Horst Bremer (Ehrenverkehrsleiter), Hagen; Horst-Helmuth Bube
(Ehrensportleiter), Bochum; Hans Jeuschede (Ehrentouristikleiter),
Herdecke; Werner Kaessmann (Ehren-Clubsyndikus), Dortmund;
Heinz König (Ehrenschatzmeister), Dortmund; Dr. h.c. Ulrich Krumme
(Ehrentechnikleiter), Schwerte; Horst Ernst (Ehrenmitglied), Unna

Ehrenrat

Vorsitzender: Werner Kaessmann, Dortmund (2024);
Bernd Andernach, Dortmund (2022); Bernhard P. Jühe, Warstein
(2022); Horst-Helmuth Bube, Bochum (2022); Horst Ernst, Unna
(2024); Gisbert Frisse, Rüthen (2024)

Sportausschuss

Vorsitzender: Jürgen Hieke, Selm (2022);
Referent für Automobilsport: Michael Bork, Brilon (2023);
Referent für Motorradsport: Marcel Dornhöfer, Burbach (2024);
Stellv. Referent für Automobilsport: Dennis Jühe, Warstein (2024);
Stellv. Referent für Motorradsport: Max Kumpf, Gescher (2022);
Referent für Jugendsport: Dr. Marc Hebenstreit, Fröndenberg (2022)

Ausschuss Technik, Verkehr und Umwelt

Vorsitzender: Thomas Oehler, Hamm (2024);
Paul-Gerhard Ludwig, Soest (2023); Stefan Hövener, Bocholt (2023);
Heinz Wagener, Altena (2023); Uwe Giesa-Stausberg, Fröndenberg
(2023); Hartmut Lehnert, Kamen (2024); Stefan Peltzer, Dortmund
(2025); Carsten Gniot, Hamm (2025)

Touristikausschuss

Vorsitzender: Thomas Frisse, Schmallingenberg (2024);
Verena Jacquorie, Sundern (2022); Max Kirschbaum, Sprockhövel
(2025); Robert C. Werner, Dortmund (2025)

Ortsclubausschuss

Vorsitzender: Klaus Hasenpusch, Hagener AC 1905 (2024);
Andreas Henke, MSC Soester Boerde (2025); Thomas Meier,
PSV Gelsenkirchen (2025); Bernd Kern, MSC Altena (2025);
Dirk Muddemann, AC Münster (2024), Michael Zuncke, MSC
Schmallingenberg (2023); Mathias Schlömer, AC Oelde (2024)

Bauausschuss

Vorsitzender: Bernd Kurzweg, Recklinghausen (2022);
Klaus Hasenpusch, Wetter/Ruhr (2024); Marco Jeuschede, Hagen
(2024); Uwe Düchting, Iserlohn (2022); Dr. Matthias Wiese,
Dortmund (2025)

Finanzausschuss

Vorsitzender: Marco Jeuschede, Hagen (2024);
Verena Jacquorie, Sundern (2022); Wolfgang Bruns, Recklinghausen
(2024); Katja Haus, Recklinghausen (2024); Bernd Kurzweg,
kooptiertes Mitglied

Fachbeauftragte

Kartsport: Andreas Henke, Soest (2024)
Oldtimersport: Hermann Gärtner, Schwerte (2024)
Compliance-Beauftragter: Dr. Herbert Tschersich, Dortmund

Stand: 11/2021
Gremien (GRE)
Markus Kappelhoff

Disclaimer

Alle Inhalte wenden sich an alle Geschlechter (m/w/d). Soweit gram-
matikalisch männliche, weibliche oder neutrale Personenbezeichnun-
gen verwendet werden, dient dies allein der besseren Lesbarkeit.

Bildnachweise

ADAC Westfalen e.V., ADAC e.V., ADAC in NRW, ADAC Luftrettung
gGmbH, ADAC Stiftung, ADAC Motorsport, AMC Burbach, MBC Kier-
spe, MRSC-Waltrop, MSC Ruhr-Blitz Bochum, Tourenwagen Junior Cup,
FIA RallyStar, Andreas Buck, Nick Loof, JP Springob, Lirim Zendeli,
David Beckmann, Sabrina Obenlüneschloß, Lars Ongsiek, Matthias
Henze, Verena Jacquorie, Wolfgang Pestel, Christian Marks, Martin
Hangen, AdobeStock/studio v-zwoelf, ADAC Westfalen, Adobe Stock/
Farknot Architect, AdobeStock/Itsanan, AdobeStock/plazna, Adobe-
Stock/konggraphic, AdobeStock/Robert Kneschke, Shutterstock

Ortsclubs des ADAC Westfalen e.V.

AC Ahaus	Camping-Club Münster	MSC Oberruhr
AC Altkreis Schwelm	Cobra Racing-Team Hamm	MSC Oenetal
AC Ascheberg	Dattelner MC von 1928	MSC Oer-Erkenschwick
AC Herdecke	Dorstener MSC	MSC Oeventrop-Sauerland
AC Hochsauerland Siedlingsh.	Dortmunder AC	MSC Rallye Freunde Niederndorf
AC Hohenseelbachkopf Neunk.	Dortmunder MC	MSC Recklingh.-Suderwich
AC Langendreer-Werne	Gehörl. A u. FC Lünen 90	MSC Ruhr-Blitz Bochum
AC Lüdenscheid	Hagener AC 05	MSC Ruhr-Wenne Freienohl
AC Münster	Hönnetaler AMC	MSC Schmallenberg
AC Oelde	Hunau-Wilzenberger Cross-Team	MSC Siegerland
AC Reckl. Stadt+Landkreis	KRC Kiersper Rallye-Club	MSC Soester Börde
AC Röhrtal	Lennetaler AMC	MSC Sprockhövel
AC Schwerte	M.C.C. Voßwinkel	MSC Südsauerland
AC Unna	MC Neheim Hüsten	MSC team repco Wattenscheid
AC Vellern	MC Ruhrtal	MSC Wengern
AC von Herne	MC Werdohl	MSC Westerkappeln
AC Warendorf	MF Hohenlimburg	MSF Cobbenrode
Allgem. Gelsenkirchener AC	MFC Auf dem Schnee	MSF Linderhausen
AMC Arnsberg	Motoball-Club Kierspe	MSF Netphen
AMC Bottrop	MRSC Castrop-Rauxel	MSF Overberge
AMC Dülmen	MRSC Waltrop	MSF Sauerland
AMC Geseke	MSA d. Gehörl. TUS DO 1917	MSF Tornado Kierspe
AMC Hamm	MSA d. PSV Gelsenkirchen	MSF Warstein
AMC Hattingen	MSC Altena	MSV Dulmania
AMC Hellertal Burbach	MSC Bergkamen	OC Marsberg
AMC Ibbenbüren	MSC Bergstadt-Rüthen	OC Schalksmühle
AMC Laasphe	MSC Bork	OC Siegerland Nord
AMC Lünen	MSC Erlbachtal-Drensteinfurt	Olper AC
AMC Obernau	MSC Freier Grund	Polizei MC Bochum
AMC Olpe	MSC Harsewinkel	Rallye Club Haltern
AMC Schwelm	MSC Heeren-Werve	RCC Münster
AMC Soest	MSC Helle 1931	RG Siegtal
AMC Waltrop	MSC Herbede	Schwerter MC
AMC Wittgenstein Bad Berleburg	MSC Herten	Scuderia 700 Hüttental
AMSC Lüdinghausen	MSC Holzwickede	Scuderia Gedern Witten
AMSC Marl-Hüls	MSC Kindelsberg	Scuderia Hagen
Bocholter Automobil-Club	MSC Lennetal Bamen./Attendorf	Team Wichern Bochum
Briloner AC	MSC Oberes Weisstal	Warsteiner Oldtimer Team

VERTRAGSANWÄLTE des ADAC Westfalen e.V.

59229 Ahlen

RA Thorsten Schwippe
Moltkestr. 10
Tel: 02382/84024
schwippe.thorsten@ra-stroick.de

59929 Brilon

RA Oliver Brock
Keffelker Str. 10
Tel: 02961/97170
brock@cramer-laws.de

48599 Gronau

RA Dr. Bernd Albers
Eper Str. 16-18
Tel: 02562/816850
post@kanzlei-gronau.eu

58566 Kierspe

RA Bodo Schäfer
Friedrich-Ebert-Str. 181
Tel: 02359/9091-0
zentrale@kanzlei-schaefer.de

48143 Münster

RAin Alexandra Düntzer
Schlossplatz 48
Tel: 0251/46212
info@kanzlei-duentzer.de

48565 Steinfurt

RA Reinhold Theyssen
Münsterstr. 35
Tel: 02552/9337-0
rath@eickelpasch-klausing.de

59755 Arnsberg

RA Lothar Roßkothen
Goethestr. 26
Tel: 02932/97720
kanzlei@ra-rosskothen.de

48653 Coesfeld

RA Christian Engel
Bahnhofstr. 49
Tel: 02541/9708820
info@kanzlei-christian-engel.de

58095 Hagen

RA Frank Breimhorst
Sparkassen-Karree 8
Tel: 02331/39500
breimhorst@bwl-rechtsanwaelte.de

59555 Lippstadt

RA Jörg Klocke
Kastanienweg 9
Tel: 02941/97000
j.klocke@engemann-und-partner.de

59302 Oelde

RA Friedhelm Thien
Bahnhofstr. 22
Tel: 02522/7081
info@anwalt-oelde.de

48703 Stadtlohn

RA Jürgen Vos
Eschstr. 71
Tel: 02563/93960
Kanzlei@ra-kohlschein.de

57319 Bad Berleburg

RA Frank Henk
Bahnhofstr. 1a
Tel: 02751/9209-0
post@bmbh.info

45711 Datteln

RA Günter Vetter
Tigg 5A
Tel: 02363/2350
kanzlei@rae-vetter-drhoelscher.de

58095 Hagen

RA Jörg Elsner
Neumarktstr. 2 c
Tel.: 02331/915990
info@skp-hagen.de

58507 Lüdenscheid

RA Kaspar Dietrich Schulte
Rathausplatz 21 - 23
Tel: 02351/36530
k.schulte@bergfeldonline.de

57462 Olpe

RA Rainer Dettmer
Bruchstr. 15
Tel.: 02761/2055 - 56
dettmer.rainer@t-online.de

59423 Unna

RA Joachim Wastl
Massener Str. 39
Tel: 02303/9696-20
j.wastl@hbw.info

59192 Bergkamen

RA Marco Jeuschede
Landwehrstr. 19
Tel: 02307/84321
kanzlei@gerling-jeuschede.de

46282 Dorsten

RA Andreas Teubner
Suitbertusstr. 14
Tel: 02362/2158
ra.andreas.teubner@gmx.de

59065 Hamm

RA Jan Wilke
Marktplatz 1
Tel: 02381/9245231
kanzlei@schumitz.de

59348 Lüdinghausen

RA Ulrich Schmidt
Wolfsberger Str. 7
Tel: 02591/799590
info@ra-schmidt-lh.de

45657 Recklinghausen

RA Norbert Hömmken
Reitzensteinstr. 16
Tel: 02361/582760
kanzlei@dr-kleynmans.de

48231 Warendorf

RA Klaus Ermeling
August-Wessing-Damm 16
Tel: 02581/2244
ermeling@buddle-holzhey.de

46399 Bocholt

RA Bernd Franken
Nordstr. 54/Ostwall
Tel: 02871/3507
franken@bresser-franken.de

44135 Dortmund

RA Jost Finke
Kaiserstr. 61
Tel: 0231/54960
rae-kaessmann@kaessmann.de

45525 Hattingen

RA Thomas Klein
Wülfingstr. 3
Tel: 02324/22210 u. 22184
info@Klein-Euler.de

44532 Lünen

RA Achim Schreynemackers
Parkstraße 6
Tel: 02306/928110
schreynemackers@
adac-vertragsanwalt.de

48429 Rheine

RA Rolf W. Tombült
Timmermanufer 170
Tel: 05971/914610
info@dr-laumann.de

59581 Warstein

RA Peter Krämer
Bahnhofstr. 14
Tel: 02902/80440
pkraemer@binnewies.de

44787 Bochum

RA Hans Schmitz
Kurt-Schumacher-Platz 8
Tel: 0234/60466
info@anwalt-schmitz.de

44135 Dortmund

RA Bernd Andernach
Schwanenwall 17
Tel: 0231/5844870
andernach@schwanenwall-17.de

58313 Herdecke

RA Jörg Habenstein
Goethestr. 4 A
Tel: 02330/91970
ra.gerber.habenstein.craemer@
t-online.de

45770 Marl

RA Marc Huthoff
Herzlia Allee 105
Tel: 02365/9581-0
kanzlei@anwnotar.de

58332 Schwelm

RA Rüdiger Schmidt-Weustenfeld
Hattinger Str. 15
Tel: 02336/93560
r.schmidt-weustenfeld@
whsp-rechtsanwaelte.de

49492 Westerkappeln

RAin Christine Pohl
Heerstr. 7
Tel: 05404/998590
kanzlei@weiss-kollegen.net

44869 Bochum-Höntrop

RAin Uta Jürgens-Lodde
Wattenscheider Hellweg 83
Tel: 02327/60590
kanzlei@am-hellweg.de

48249 Dülmen

RA Arnd Heinzkyll
Nonnenwall 22
Tel: 02594/6041
kanzlei@ra-heizkyll.de

44623 Herne

RA Karl-Albrecht Engelhart
Behrensstr. 2
Tel: 02323/55077
kanzleiengelhart@yahoo.de

34431 Marsberg

RA Matthias Rölleke
Bahnstr. 1
Tel: 02992/97370
m.roelleke@dr-Kloke.de

58239 Schwerte

RA Dirk Schwohnke
Hagener Str. 13
Tel: 02304/240490
info@kanzlei-schwerte.de

58455 Witten

RA Christian Geier
Crengeldanzstr. 81A
Tel: 02302/59151
kanzlei@kleingarn-geier.de

46325 Borken

RA Bernd Steinig
Heilig-Geist-Str. 11
Tel.: 02861/80438-0
info@ra-steinig.de

45879 Gelsenkirchen

RA Klaus Baschek / Clubsyndikus
Husemannstr. 53
Tel: 0209/3894899-0
info@ra-baschek.de

49477 Ibbenbüren

RA Hans-Christoph Kröger
Münsterstr. 41
Tel: 05451/96570
post@rechtsanwaeltkroeger.de

58706 Menden

RA Martin Schunck
Gartenstr. 7
Tel: 02373/14018 - 19
info@mschunck.de

57072 Siegen

RAin Grit Schnobl
Hindenburgstr. 1
Tel: 0271/23270-0
grit.schnobl@schleifenbaum-adler.de

46236 Bottrop

RAin Kathrin Klaiber,
Pferdemarkt 7
Tel: 02041/772030
klaiber@kanzlei-durdu.de

45964 Gladbeck

RA Tobias Rudel
Schützenstr. 5
Tel: 02043/95730
praxis@meyer-rudel.de

58636 Iserlohn

RA Roland Pohlmann
Zöllernstr. 5
Tel: 02371/90460
info@bbp-rechtsanwaelte.com

59872 Meschede

RA Jens Uwe Bethke
Winziger Platz 4
Tel: 0291/54060
info@anwaelte-peus.de

59494 Soest

RA Matthias Raupach
Brüderstr. 31
Tel.: 02921/15061
info@kanzlei-soest.de



D A N K E

Ihr ADAC Westfalen e.V.